

107. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

September 2025

TRAUNREUTER

STADT

BLATT

SEPTEMBER



www.traunreuter-stadtblatt.de

Herausgeber: Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR

75 Jahre Stadt Traunreut

Traunreut



Noch mehr Bilder auf Seite 28-30 und alle Bilder im Fotoalbum auf www.traunreuter-stadtblatt.de

Ausgabe
Oktober 2025
Redaktionsschluss
19. September
Erscheinung am
4. Oktober

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

06

SENIORENSEITE

08

AUSBILDUNG UND
PRAKTIKA 25/26

14

JUNGE TRAUNREUTER

16

ARCHIV

21

KIRCHEN & SOZIALES

22

VHS & AKTUELLES IM K1

24

VEREINSLEBEN

26

BILDERSTRECKE

30

FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

vor Kurzem habe ich mit einigen Jugendlichen über Freundschaften gesprochen. Zu meinem Erstaunen, besser gesagt Entsetzen, beschränkten einige von ihnen die freundschaftlichen Kontakte rein auf die virtuelle Ebene. Da ist der beste Freund ein Koreaner in Korea und die beste Freundin eine Japanerin wohnhaft in Japan. Huch, da war ich erstmal etwas überfordert. Unvorstellbar für mich! Wer mich kennt, weiß, dass ich ein Gruppentierchen bin.

Wen interessiert es dann schon, ob man sich in Echt tatsächlich riechen kann? Man trifft sich in den schmucklosen Chaträumen, während man gleichzeitig mit dickem Kopfhörer allein im Kinderzimmer vor sich hin vegetiert. Fehlt auf Dauer nicht der persönliche Austausch, die Umarmung? Sind es denn nicht gemeinsame Wurzeln und Erlebnisse, die uns zusammenschweißen? Die Corona-Zeiten haben diese traurige Entwicklung um einige Jahr beschleunigt. Für viele Kinder haben sie die Gelegenheit eröffnet, die Onlinekontakte zu intensivieren. Während wir die Jahre davor stundenlang die Telefonleitung belegten, ergab sich die Möglichkeit zu schreiben, zu telefonieren und sich dabei zu sehen. Die Kinder berichteten, dass sie mit den virtuellen Freundschaften oft Gedanken und Gefühle offen teilen, ohne sich um soziale Normen oder Urteile sorgen zu müssen. Denn die virtuelle Freundin wird Geheimnisse kaum zum Stadtgespräch machen. Es gibt kaum Reibungspunkte, die zum Streit führen. Und wenn, dann blockiert man die Person ohne die Angst, ihr auf der Straße zu begegnen. Je mehr Onlinefreundschaften man pflegt, desto zeitintensiver wird es. Das lässt auch nicht die nötige Langeweile aufkommen, um vor die Tür zu gehen und Menschen zu begegnen. Und ja, es schafft immer mehr kleine Soziopathen, die weder empathisch noch rücksichtsvoll agieren. Es ist ein Eintauchen in die virtuelle Welt verbunden mit dem Gefühl, sie kontrollieren zu können. Das reale Gegenüber ist eben etwas zu menschlich und lässt sich nicht einfach ausschalten (ihr wisst wie ich das meine). Zugegebenermaßen scheint eine virtuelle Freundschaft auf den ersten Blick recht bequem.

Und trotzdem sind echte Menschen in unserem Leben wie ein Lebenselixier. Menschen brauchen soziale Bindungen, um sich sicher, verstanden und unterstützt zu fühlen. Echte menschliche Kontakte schaffen Vertrauen, Geborgenheit und ein Gefühl der Zugehörigkeit, was für das psychische Gleichgewicht sehr bedeutend ist. Auch in der Entwicklung und im Lernen spielen soziale Interaktionen eine große Rolle, weil wir durch den Austausch mit anderen wachsen und uns weiterentwickeln. Das Dasein eines anderen Menschen ist für uns nicht nur eine soziale Notwendigkeit, sondern auch eine Quelle von Liebe und Inspiration. Und das kann uns nur jemand geben, der uns so liebt wie wir tatsächlich sind.

Henriette Matovina

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: Haushalte und Auflagestellen
im Gemeindegebiet Traunreut, Altenmarkt,
Palling, Freutsmoos, Aiging und Herbsdorf

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de

www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt

www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn

bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



GUTEN A-BAND BEIM TRAUNREUTER SOMMERNACHTSKONZERT

Text, Foto: Stadt Traunreut



Den Soundtrack für einen unvergesslichen Spätsommerabend bringt die Guten A-Band nach Traunreut.

Am Freitag, den 12. September wird der Rathausplatz in Traunreut einmal mehr zur Partymeile: Mit Livemusik der Guten A-Band, Streetfood und kalten Getränken lädt das Traunreuter Sommernachtskonzert zum gemeinsamen Tanzen und Genießen ein. Beginn ist um 18 Uhr, das Konzert startet um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Live auf der Bühne: die Guten A-Band, eigenwillig, vielseitig & mit viel Drive

Auch dieses Jahr präsentiert die Guten A-Band, bestehend aus Günther und Guido, wieder ein vielseitiges Programm aus Rock-, Pop- und Indie-Covern. Die beiden sorgen mit ihren ungewöhnlichen Interpretationen und ihrer enormen Energie wieder für tanzbaren Sommer-Sound.

Kulinarisches Angebot vom Foodtruck bis zum Steiner Bier

Von deftig bis süß bieten verschiedene Essenstände kulinarische Schmankerl an. Erfrischende Getränke kommen unter anderem

von der lokalen Schlossbrauerei Stein. Der Rathausplatz wird wieder zum Treffpunkt für alle, die Musik, gutes Essen und das Zusammensein mit Nachbarn und Freunden genießen wollen.

Ein Abend für die ganze Stadt

„Das Sommernachtskonzert ist ein Fest für alle Generationen. Gerade im Spätsommer genießen wir es, gemeinsam draußen zu sein und Kultur im öffentlichen Raum zu erleben“, freut sich Hans-Peter Dangschat, Erster Bürgermeister der Stadt Traunreut, auf eine weitere Veranstaltung im Jubiläumsjahr „75 Jahre Traunreut“, zu der wieder alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

>>> Weitere Infos unter www.traunreut.de



Ein Platz, eine Band, ein Sommerabend: Am 12. September wird der Rathausplatz in Traunreut zur offenen Konzertbühne.

Ihr zuverlässiger Spezialist im Holzbau – jetzt und in der Zukunft!

HOLZBAU WÖRNDL e.K.
Gewerbegebiet Natzing 7
83125 Eggstätt

08056 9049-0
info@holzbau-woerndl.de

HOLZBAU WÖRNDL

QR Code: holzbau-woerndl.de

75 JAHRE HOLZBAU WÖRNDL

Die Lebensgeschichten dreier Frauen, deren Schicksale sich zwischen dem 2. Weltkrieg und dem Fall der Berliner Mauer kreuzen.

MECHTILD BORRMANN

LEBENSBANDE

Roman

SPIEGEL Bestseller-Autorin

Zeitgeschichte, inspiriert von wahren Ereignissen und Schicksalen und so spannend erzählt wie ein Kriminalroman. Jetzt eintauchen!

Grütter Buch + Spiel

83301 Traunreut • Kienstraße 4
Tel 08469 85 05 05 • Fax 85 05 07
Internetshop: www.gruetter-buch.de

www.droemer-knauer.de/lebensbande

TERMINE FÜR DIE BÜRGER- VERSAMMLUNGEN 2025 STEHEN FEST

Im Oktober können sich alle Bürgerinnen und Bürger bei vier Veranstaltungen über die aktuellen Themen und Projekte der Stadt informieren und ihre Anliegen und Fragen loswerden.

Wie schon im vergangenen Jahr, gibt es nach dem Bericht des Ersten Bürgermeisters Hans-Peter Dangschat die Möglichkeit, direkt mit ihm und den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen. Die verschiedenen Abteilungen und Sachgebiete präsentieren sich an verschiedenen Stationen. Neben den drei Präsenzveranstaltungen in Traunreut, Traunwalchen und Sankt Georgen wird auch wieder eine virtuelle Bürgerversammlung angeboten, die über die Website der Stadt oder die Social Media Kanäle verfolgt werden kann. Fragen können für alle Termine auch vorab eingereicht werden.

Mittwoch, 01. Oktober: k1 Traunreut, 19 Uhr

Montag, 06. Oktober: Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen, 19 Uhr

Montag, 13. Oktober: Sonnenschule Sankt Georgen, 19 Uhr

Mittwoch, 22. Oktober: Virtuell, www.traunreut.de, 19 Uhr

Alle Infos dazu finden Sie auf www.traunreut.de

MUSIK VERBINDET KULTUREN GEMEINSCHAFTSKONZERT IN TRAUNWALCHEN

Beim Gemeinschaftskonzert der Musikschule Traunwalchen mit dem Port Angeles High School Orchestra aus den USA im Juli kamen über 200 Mitwirkende zusammen, um ein unvergessliches Konzerterlebnis zu gestalten.

Den Auftakt machte ein gemeinsames Blasorchester der Jugendgruppen aus Traunwalchen, Traunreut und Nußdorf. Ein musikalischer Höhepunkt war das 30-köpfige Streichorchester der Port Angeles High School aus dem US-Bundesstaat Washington. Johannes Danner, Dritter Bürgermeister der Stadt Traunreut, betonte in seiner Begrüßung die große Bedeutung solcher Austauschprojekte: „Gerade in der heutigen Zeit sind Kontakte über Kulturen und Länder hinweg wichtiger denn je. Solche Begegnungen geben jungen Menschen wertvolle Impulse für ihr Leben.“ Das Konzert war bis auf den letzten Platz besucht und endete mit langanhaltendem Applaus für alle Beteiligten.



Text, Foto: Stadt Traunreut



AUS DEM STADTLIBEN

EUROPASTADT
TRAUNREUT

DONNERSTAG, 04. SEPTEMBER: TELEFONISCHE BÜRGERSPRECHSTUNDE MIT HANS-PETER DANGSCHAT

Bei der telefonischen Sprechstunde haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt mit dem Ersten Bürgermeister zu besprechen. Hans-Peter Dangschat ist am 04. September von 17 bis 19 Uhr unter 08669 857-334 erreichbar. Sollte der Erste Bürgermeister bereits im Gespräch sein, ruft er kurz später zurück.

FREITAG, 12. SEPTEMBER: SOMMERNACHTS- KONZERT AUF DEM RATHAUSPLATZ

Das Sommernachtskonzert mit der Guten A-Band ist schon ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt. Am 12. September ist es wieder soweit. Neben Rock-, Pop- und Indie-Coversongs erwarten die Besucher auch Streetfood und kühle Getränke. Die Veranstaltung beginnt ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

GRÜNGUTTAGE AM 18./ 19. SEPTEMBER AN ACHT STANDORTEN

Container-Standorte in der Innenstadt (Donnerstag, 18. September von 12.30 bis 15.30 Uhr): Keplerweg, Münchener Straße (Betriebshof Friedhof), Schillerstraße und Traunsteiner Straße

Container-Standorte im Außenbereich (Freitag, 19. September von 12.30 bis 15.30 Uhr):

Stein Fasanenjäger, Stein Klärwerk, Sankt Georgen Sportplatz, Traunwalchen Friedhof

Es dürfen nur Kleinmengen bis 1,0 m³ und einer Astlänge von 0,50 m angenommen werden. Weitere Termine 2025: 9./10. Oktober, 23./24. Oktober, 13./14. November.

FÜR DIE TRAUNREUTER KIRTA KÖNNEN BEREITS TISCHE RESERVIERT WERDEN

Nach dem erfolgreichen Auftakt 2024 steht im Oktober die zweite Traunreuter Kirta an. Von 16. bis 26. Oktober steht die gemütliche Holzhütte auf dem neuen Wochenmarktplatz am Eichendorff Park. In diesem Jahr vergrößern wir ein bisschen, sodass rund 420 Gäste gemeinsam feiern können und auch am Kirchweihmontag ist geöffnet. Musikalisch ist für jeden etwas geboten: von bayrisch-traditionell bis zu Partybands wie „Söör“ oder „Boazn Royal“.

Reservierungen sind unter www.traunreuter-kirta.de möglich.

SITZUNGSTERMINE

- 16. September 2025: Werkausschuss – Sitzungssaal im Rathaus
- 17. September 2025: Bauausschuss – Sitzungssaal im Rathaus
- 18. September 2025: Hauptausschuss – Sitzungssaal im Rathaus
- 02. Oktober 2025: Stadtrat – k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum

TERMINE FÜR SENIOREN IM SEPTEMBER

09.09. | 14.00 Uhr Seniorentreff/ Seniorencafé im Mehrgenerationenhaus
Sie haben Fragen oder benötigen Hilfe? Sie möchten einfach mal in netter Runde ein Gespräch führen und ein bisschen "ratschen"?

16.09. | 12.30 Uhr Seniorenfahrt nach Wurmsham bei Landshut

17.09. | 12.00 Uhr Mittagstisch, Anm. 08669/ 909 81 21, Mehrgenerationenhaus

17.09. | 14.30 Uhr „Volksfest & Kirmes-Erlebnisse“ im Café des Pur Vital, Veranstalter: Frauenkreis der evang. Paulusgemeinde Traunreut

18.09. | 14.30 Uhr Herbstfest und Jahresplanung 2026 im Gemeindesaal, Veranstalter: Evangl. Paulusgemeinde, Offener Kreis

REGELMÄSSIGE/ WÖCHENTLICHE TERMINE:

> **montags, 10.00 - 12.00 Uhr** Einkaufshilfe für die Stadt Traunreut, Bestellung montags, Auslieferung donnerstags, Bestellung + Info 0172/ 973 89 37

> **dienstags, 10.00 - 16.00 Uhr** (donnerstags nach Vereinb.)
Quartiersmangerin Frau Bickel ist für alle Fragen und Anliegen rund um das Thema Älter werden für Sie da, Mehrgenerationenhaus, Kantstrasse 8, 83301 Traunreut, Anmeldung + Info 08669/ 857-160, Email: bickel.nathalie@traunreut.de

> **mittwochs, 14.00 - 16.00 Uhr** Formularwerkstatt, Mehrgenerationenhaus

> **donnerstags - 14.00 - 17.00 Uhr** Seniorencafé Vergissmeinnicht, Traunwalchner Str. 1, 2. Stock, Aufzug vorhanden, Evang.-Luth. Gemeindeverein Traunreut

> **Mo-Fr: 8:00-12:30 Uhr Offener Treff:** Öffentliches W-Lan, PC Pool (Internet und Drucker), Schalterbetrieb - Hilfe und Unterstützung, Beratung, Kopieren und Faxen.

Aktionstag zur Bayerischen Demenzwoche am 23. September 2025 von 10:00-14:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Traunreut

Demenzsimulator: Wie fühlen und erleben Menschen mit Demenz?

Die Veranstaltung wird von dem Quartiersmanagement der Stadt Traunreut, in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Traunreut und der Deutschen Alzheimer Gesellschaft durchgeführt. Zentraler Programmpunkt ist ein Demenzsimulator, der Besuchern die Möglichkeit gibt, für kurze Zeit in die Lebenswelt von Menschen mit Demenz einzutauchen. Wie fühlt sich Vergessen an? Wie verändert sich das eigene Erleben? Der Demenzsimulator macht spürbar, was sonst schwer zu greifen ist – ein eindrucksvolles Erlebnis, das Verständnis und Empathie fördert.

Ergänzt wird das Programm durch einen Impulsvortrag zum Thema „Übersicht Demenz-Demenz begegnen“, der einen Überblick über das Krankheitsbild bietet und aufzeigt, wie ein wertschätzender Umgang mit betroffenen Menschen gelingen kann.

Die Veranstaltung richtet sich an Angehörige, Pflegekräfte, ehrenamtlich Engagierte sowie alle Interessierten, die mehr über das Thema Demenz erfahren und sich mit anderen austauschen möchten.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Information Notfalldose

Was ist eine Notfalldose?

Die Notfalldose ist eine kleine Plastikdose, die ein spezielles Notfall-Informationsblatt enthält. Auf diesem Blatt können Sie alle wichtigen Daten notieren, die im Notfall schnell zugänglich sein müssen. **Dazu gehören:**

+ Persönliche Daten: Name, Adresse, Telefonnummer

+ Medizinische Daten: Vorerkrankungen, Allergien, Unverträglichkeiten, regelmäßig eingenommene Medikamente, Blutgruppe, Notfallkontakte
+ Sonstige wichtige Hinweise: Zum Beispiel Hinweise auf Haustiere, die versorgt werden müssen, oder andere relevante Informationen

Wo kann man die Notfalldose bekommen?

Sie ist in vielen Apotheken erhältlich und kostet meist zwischen 4 und 5 Euro. Manche Apotheken bieten sie auch kostenlos an, zum Beispiel im Rahmen von Aktionen oder bei der Kundenkarte. Alternativ können Sie auch bei Ihrem Hausarzt, dem Bayerischen Roten Kreuz (BRK), den Johannitern oder anderen Hilfsorganisationen nachfragen.

Wie wird die Notfalldose benutzt?

Der Ablauf ist ganz einfach:

1. Das Informationsblatt ausfüllen: Tragen Sie alle wichtigen Daten sorgfältig ein und legen Sie es in die Dose.
2. Aufkleber anbringen: Befestigen Sie den Aufkleber der Notfalldose an der Innenseite Ihrer Kühlschranktür und an der Innenseite Ihrer Wohnungstür. So ist die Dose im Notfall schnell zu finden.
3. Aufbewahrung: Legen Sie die Notfalldose gut sichtbar in die Kühlschranktür.

Warum ist die Notfalldose so sinnvoll?

Im Notfall zählt jede Sekunde. Rettungskräfte können durch die Informationen in der Dose schnell erkennen, wer Sie sind, welche Medikamente Sie nehmen und welche Vorerkrankungen bestehen. Das erleichtert die Behandlung erheblich und kann Fehler vermeiden. Besonders für Menschen, die alleine leben, bietet die Notfalldose eine zusätzliche Sicherheit, da sie im Ernstfall wichtige Hinweise liefert, auch wenn Angehörige nicht sofort erreichbar sind.

Fazit:

Die Notfalldose ist ein kleines, aber äußerst nützliches Hilfsmittel, das im Notfall Leben retten kann. Sie ist günstig, einfach in der Handhabung und sollte in jedem Haushalt vorhanden sein. So sorgen Sie dafür, dass im Ernstfall alle wichtigen Informationen schnell zur Hand sind - für Ihre Sicherheit und die der Rettungskräfte.



HOLZBAU WÖRNDL FEIERT 35-JÄHRIGES JUBILÄUM UND ERÖFFNET NEUE PRODUKTIONSHALLE

Im Oktober dieses Jahres kann die traditionsreiche Firma Holzbau Wörndl aus Eggstätt ein bedeutendes Jubiläum feiern: 35 Jahre erfolgreicher Firmengeschichte. Gleichzeitig wird die kürzlich fertiggestellte, moderne Produktionshalle feierlich eingeweiht – ein Meilenstein in der Entwicklung des Familienunternehmens, das seit Jahrzehnten für Qualität, Innovation und nachhaltiges Wachstum steht.

Gegründet im Jahr 1990 von Franz Wörndl, mit viel Engagement und handwerklichem Geschick. Seit 1995 ist Ehefrau Ingrid im Unternehmen tätig, die vor allem für Verwaltung und Marketing verantwortlich ist.

Der Bau einer Produktionshalle mit Büro und moderner Werkstatt im Jahr 1999 ermöglichte eine effizientere Produktion und eine Erweiterung des Leistungsspektrums. Das Unternehmen legt seit jeher großen Wert auf die Ausbildung junger Fachkräfte: Mehr als 60 junge Leute absolvierten inzwischen erfolgreich eine Ausbildung bei Franz Wörndl und jährlich werden weiterhin Ausbildungsplätze angeboten.



Im Jahr 2017 gründete Franz Wörndl zusätzlich die Firma Wörndl Haus GmbH, um die Abwicklung von Neubauten, Aufstockungen oder auch Anbauten mit zusätzlichen Gewerken zu professionalisieren. Letztendlich



kam vor 2 Jahren noch die Firma Plan+Statik Wörndl GmbH hinzu. Hier sind Architekten und Bauingenieure für die Planung, statischen Berechnung und den Brandschutznachweis eines Projekts da. Heute beschäftigen die Wörndl's 43 Mitarbeiter/innen, zum Teil schon viele Jahre, welche mit Leidenschaft und Fachwissen an den verschiedensten Projekten arbeiten. Das gesunde Wachstum des Unternehmens ist ein Beweis für die nachhaltige Strategie der Inhaber und das Vertrauen der Kunden.

Mit Blick in die Zukunft ist auch die Nachfolge des Familienunternehmens gesichert. Franz und Ingrid Wörndl blicken stolz auf das Erreichte zurück und sind sicher, dass Holzbau Wörndl auch weiterhin ein zuverlässiger Partner für hochwertige Holzbauarbeiten bleibt.





— secamBCA Go

nur 35 €
Messung und Auswertung
teilweise Krankenkassen bezuschusst

NEU: BIA ANALYSE

Körperzusammensetzung messen und ohne Hungern, aber effektiv Gesundheitsziele erreichen!

Aus wieviel Muskelmasse, Fettmasse und Wasser setzt sich Ihr Körpergewicht zusammen?
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zur Analyse!



Praxis für Bewegung und Ernährung
Bettina Schlegel-Krogloth

Carl-Köttgen-Str. 2a | 83301 Traunreut
Telefon: 0152 58 56 79 60
Email: info@bewegungundernaehrung.de
www.bewegungundernaehrung.de



EUROPASTADT
TRAUNREUT

BÜRGER- VERSAMM- LUNGEN

2025

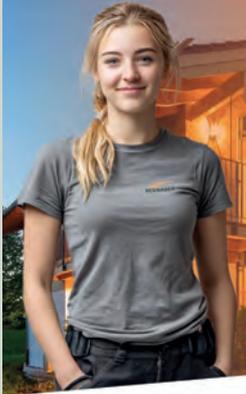
Traunreut: *Mittwoch, 01. Oktober, 19 Uhr* | k1 Traunreut
 Traunwalchen: *Montag, 06. Oktober, 19 Uhr* | Carl-Orff-Schule
 Sankt Georgen: *Montag, 13. Oktober, 19 Uhr* | Sonnenschule
 Virtuelle Bürgerversammlung: *Mittwoch, 22. Oktober, 19 Uhr*

Regnauer plant und baut seit über 95 Jahren schlüsselfertig ökologisch wertvolle, nachhaltig errichtete Vitalgebäude. Werde Teil unseres Teams und gehe mit uns in (d)eine ökologische Zukunft!



Sehr gute
ÜBERNAHME-
chancen

BAU MIT UNS DIE ÖKOLOGISCHE ZUKUNFT.



STARTE DEINE AUSBILDUNG ALS

- BAUZEICHNER (W/M/D)
- HOLZMECHANIKER (W/M/D)
- INDUSTRIEKAUFLEUTE (W/M/D)
- MALER UND LACKIERER (W/M/D)
- SCHREINER (W/M/D)
- TECHNISCHER SYSTEMPLANER (W/M/D)
- VERBUNDSTUDIUM ZIMMERER (W/M/D) UND BAUINGENIEUR (W/M/D)
- ZIMMERER (W/M/D)



Regnauer Fertighaus • Pullacher Str. 11 • 83358 Seebruck • karriere@regnauer.de • www.regnauer.de



AUSBILDUNG STARTE IN




STARTE DEINE AUSBILDUNG



KFZ-Mechatroniker/in (m/w/d)
PKW-Technik
Hochvolt-Technik



Kaufleute (m/w/d)
für Büromanagement
für Automobil

BOCK AUF NICE EXTRAS? #SAFE!

- ▶ 30 Tage Urlaub
- ▶ Softdrinks for free
- ▶ Altersvorsorge
- ▶ Für Mechatroniker*innen: Klamotten gibt's - Waschen inklusive!
- ▶ Öffi-Ticket zur Schule geht auf uns

AUTOHAUS
SCHLÖGL
in Traunreut und Emertsham

QR-Code scannen
& direkt für 2026
bewerben

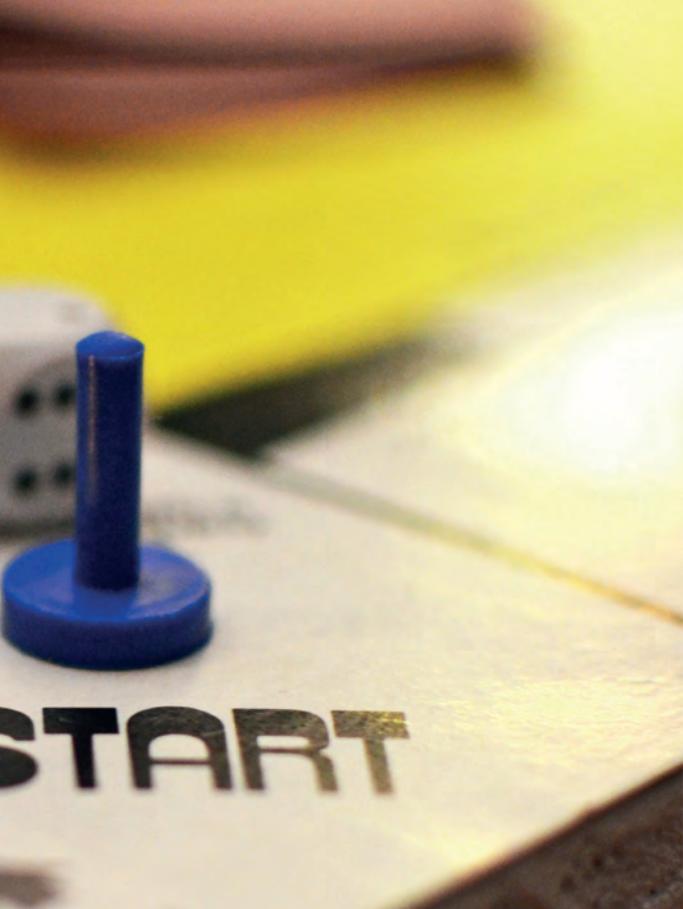




Ausbildung und Praktika sind wie zwei Seiten derselben Medaille: Sie bereiten junge Menschen darauf vor, eigene berufliche Wege zu gestalten, ihre Stärken zu entdecken und Verantwortung in der realen Arbeitswelt zu übernehmen. Schon während der Schulzeit eröffnen Praktika erste Einblicke in mögliche Berufe. Sie helfen, berufliche Vorstellungen zu konkretisieren, Interessen zu bestätigen oder Zweifel auszuräumen. Wer mehrere Praktika in unterschiedlichen Bereichen absolviert, gewinnt ein differenziertes Bild: Was macht mir wirklich Spaß? Wo kann ich mich vorstellen, später längerfristig zu arbeiten? Diese Erfahrungen sind zugleich das bestkomponierte Fundament für eine erfolgreiche Bewerbung – weil sie sich, gut dokumentiert und reflektiert, im Anschreiben, im Lebenslauf und im Vorstellungsgespräch wirkungsvoll einsetzen lassen.

Wer eine Ausbildung in einem ortsansässigen Betrieb beginnt, tut nicht nur sich selbst etwas Gutes, sondern stärkt zudem sein privates Umfeld und die Region. Lokale Betriebe bieten oft familiärere Lernumfelder – kurze Wege zur Arbeit, vertraute Kolleginnen und Kollegen,

Wer eine Ausbildung in einem ortsansässigen Betrieb beginnt, tut nicht nur sich selbst etwas Gutes, sondern stärkt zudem sein privates Umfeld und die Region. Lokale Betriebe bieten oft familiärere Lernumfelder – kurze Wege zur Arbeit, vertraute Kolleginnen und Kollegen,



JUNG 25/26 DEINE ZUKUNFT!

ein Blick hinter die Kulissen der heimischen Wirtschaft. Für den Auszubildenden bedeutet das: individuelle Betreuung, persönlicher Kontakt zu Ausbilder*innen, häufiger Einblick in mehrere Abteilungen. Für die Region wiederum ist es wertvoll, motivierte, qualifizierte junge Menschen zu behalten: Die Bindung an Ort und Heimat wächst, Fachkräfte bleiben vor Ort, und der regionale Wirtschafts- und Sozialzusammenhalt wird gestärkt.

Bewerbungen für Ausbildungsstellen oder Praktika haben ihre eigene Strategie.

Zuerst steht die Recherche: Welcher Beruf, welcher Betrieb und welche Anforderungen passen zu meinem Profil? Wie sehen die Bewerbungsfristen aus – insbesondere, wenn ich mich noch vor dem Schulabschluss bewerbe? In Deutschland reicht es meist, sich in der Vorabschluss-



phase – also im zweiten Halbjahr der 9. oder 10. Klasse – zu bewerben, denn viele Unternehmen planen ihre Ausbildungsplätze sehr früh. Wer sich idealerweise bis Herbst des Vorjahres bewirbt, hat bessere Chancen, weil oft >>>

BAUER
ENERGIE UND VERSTAND

AUSBILDUNG 2026
JETZT BEWERBEN!

DEIN WEG INS #TEAMBAUER
AUSBILDUNG. PERSPEKTIVE. ZUKUNFT.

- Elektroniker (m/w/d)**
 - > für Energie- und Gebäudetechnik
 - > Informationselektroniker
- Kaufleute (m/w/d)**
 - > für Büromanagement
- Praktikanten (m/w/d)**
 - > für alle BAUER-Ausbildungsberufe

Scan mich

www.bauer-netz.de/karriere | Tel.: 08669 8694-0

alzchem group

AUSBILDUNGSSTART
SEPTEMBER 2026
**BEWIRB DICH
JETZT!**

**DEINE AUSBILDUNG.
DEINE CHANCE.**

Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
Gemeinsam mit Raphael ins Berufsleben starten.

alzchem.com/ausbildung



KFZ-Mechatroniker
(m/w/d) Nutzfahrzeug-
technik

Kaufmann (m/w/d)
für Spedition und
Logistikdienstleistungen

Fachkraft (m/w/d)
für Lagerlogistik
Fachlagerist (m/w/d)

BEI UNS LÄUFT'S!

Bewirb Dich jetzt für Deine Ausbildung

EBERL
WIR LEBEN LOGISTIK

Für Fragen vorab steht Dir Herr
Claus Reif gerne zur Verfügung:
✉ claus.reif@spedition-eberl.de

EBERL Internationale Spedition GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 1 • 83365 Nußdorf

>>> schon zu diesem Zeitpunkt viele Plätze vergeben sind. Früh zu sein heißt nicht überhastet zu handeln, sondern wohlüberlegt: Eine Auseinandersetzung mit dem Wunschberuf, möglichst ergänzt durch passende Praktika, macht die Bewerbung aussagekräftig und glaubwürdig.

Wichtig ist es, in der Bewerbung genau hinzusehen – denn gute Bewerbungsunterlagen zeigen, dass die Bewerberin beziehungsweise der Bewerber sich mit dem Unternehmen, dem Berufsfeld und den Anforderungen auseinandergesetzt hat. Das Anschreiben sollte individuell formuliert sein: kein Standardtext, sondern ein Schreiben, das klar macht, warum gerade dieser Beruf und dieser Betrieb gewählt wurden. Mit welchen schulischen Stärken oder Freizeitaktivitäten lässt sich ein Bezug herstellen? Welche Erfahrungen aus Praktika oder Ehrenamt spiegeln relevante Kompetenzen wider? Der Lebenslauf sortiert diese Informationen strukturiert und übersichtlich. Ein aktuelles Foto, die Schulnoten, eventuell Zeugnisse und ggf. ein motivierendes Praktikumszeugnis runden die Unterlagen sachlich ab.

Doch auch auf die formalen Aspekte sollte geachtet werden – Rechtschreibung, Layout, Vollständigkeit. Wer diese Sorgfalt zeigt, zeigt zugleich Respekt gegenüber dem Betrieb und signalisiert Verantwortungsbewusstsein. Ein Bewerbungsverfahren endet häufig mit einem Vorstellungsgespräch oder einem Eignungstest. Auch darauf sollte man sich vorbereiten: ein klares Bild vom gewünschten Beruf – wann ich mich beworben habe, warum ich diesen Weg wähle, welche Stärken ich mitbringe und welche Fragen ich an das Unternehmen habe. Authentizität ist dabei ein Schlüssel: Wer ehrlich und reflektiert auftritt, wirkt deutlich überzeugender.

Ein weiterer wichtiger Punkt liegt in der Reflexion und Planung:

Praktika sind mehr als nur „reinschnuppern“.

Sie sind Lernräume, in denen man Arbeitsabläufe erlebt, Beziehungen im Team beobachtet und an praktischen Aufgaben mitarbeiten kann. Wer diese Eindrücke in einem kurzen schriftlichen Bericht nachbereitet – zum Beispiel mit den wichtigsten Tätigkeiten, den eigenen Fähigkeiten im Einsatz und neuen Erkenntnissen über den Betrieb – gewinnt Klarheit für sich selbst. Zugleich zeigen sie später im Bewerbungskontext, dass man strukturiert und kritisch denken kann. Auch die Ansprechpersonen im Betrieb schätzen Bewerber*innen, die zeigen, dass sie sich mit dem Erlebten auseinandersetzen; solche Praktika enden oft mit überzeugenden Praktikumsnoten oder Empfehlungsschreiben.

Die Entscheidung für eine Ausbildung in einem regionalen Betrieb bringt neben dem persönlichen Wachstum auch ganz konkrete Vorteile für die Region.

Lokale Ausbildungsplätze fördern die Fachkräfte-Basis im direkten Umfeld. Wenn junge Menschen im eigenen Ort oder in der Nähe lernen und arbeiten, steigen die Chancen auf eine langfristige berufliche Bindung. Das stärkt die lokale Infrastruktur, Handels- und Dienstleistungsstrukturen sowie das soziale Leben. Zugleich gewinnen die Betriebe davon:

LEIMER

**Wir formen nicht nur Brote,
sondern deine Zukunft!**

Komm in unser Team und starte deine
Karriere in der Bröselwelt.



Entdecke unsere
Ausbildungsplätze für September 2026:

Industriekaufmann (m/w/d)

Fachinformatiker f. Systemintegration (m/w/d)

Bewirb dich noch heute:

LEIMER KG
Kotzinger Str. 16 | 83278 Traunstein
Alexandra Lampersberger
Tel. 0861/7091-270 | job@leimer.de



Für mehr
Infos



Ja, bei Leimer da bleib'ner.



sie bilden nach ihren eigenen Standards und Anforderungen aus, können persönliche Kontakte zu den Azubis aufbauen und später gute Chancen nutzen, engagierte Mitarbeitende in Übernahme zu führen.

Für die Auszubildenden entstehen durch die Nähe viele Vorteile im Alltag: kurze Arbeitswege bedeuten mehr Zeit für Freizeit und Lernen; familiäre Netzwerke erleichtern die Vereinbarkeit von Ausbildung und Privatleben. Teilnahme an lokalen Projekten, Jugendgruppen oder Vereinen gewinnen dadurch neue Dimensionen – denn Ausbildung vor Ort verbindet berufliches Lernen direkt mit dem lokalen Gemeinwesen. Das schafft Identität und Investition in die eigene Heimatregion. Gleichzeitig genießen Betriebe den Vorteil, Auszubildende zu betreuen, die die sprachlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhänge bestens kennen – das wirkt sich positiv auf Arbeitsklima und Kundenbeziehungen aus.

Berücksichtigung von Praktika im schulischen Lebenslauf kann später auch bei Bewerbungen für duale Studiengänge oder Weiterbildungen entscheidend sein. Sie zeigen, dass man sich bewusst mit beruflicher Orientierung auseinandergesetzt hat – ein Pluspunkt gegenüber anderen Bewerber*innen. Wenn man weiß, welche Inhalte oder >>>



Im Team Großes bauen

In Schalchen fertigen wir unter anderem Tonnen schwere Luftzerleger und Wärmetauscher für Produktionsanlagen weltweit. Auch Lkw-Trailer für den Transport von flüssigem Wasserstoff gehören zu unseren Produkten. Dafür brauchen wir Mechatroniker*innen und Anlagenmechaniker*innen. In diesen Berufen kannst Du bei uns Deine eigene Zukunft entwickeln und gleichzeitig spielst Du eine wichtige Rolle für viele Industrien weltweit.

Darum Linde in Schalchen

Du profitierst hier in Schalchen von hauptberuflichen Betreuern, die Dich fördern. Die übertarifliche Bezahlung gehört hier genauso zum Paket, wie die hauseigene Kantine, die eigene Lehrwerkstatt und „der Spaß an der Arbeit“, das sagt Thomas Dunstmair, Ausbildungsleiter in Schalchen. „Und wer Interesse hat, fährt nach der Lehrzeit auf eine internationale Großbaustelle und sammelt Auslandserfahrung.“

Werde Teil unseres Teams.

Making our world more productive

**PC ODER BAU?
DU KANNST
BEIDES!**

#mehralsBüro
#mehralsAusbildung

WERDE BAUZEICHNER (m/w/d)
BEI TTB

TRAUN-TIEFBAU.DE

>>> Arbeitsbedingungen einem gefallen (oder nicht), schafft das Sicherheit bei der Berufswahl. Auch persönliche Fähigkeiten wie Zuverlässigkeit, Motivation und Lernbereitschaft werden sichtbar.

Im Großen und Ganzen fügen sich Ausbildung und Praktika wie Bausteine eines gelungenen Berufseinstiegs zusammen.



Praktika als Erkundung, Reflektion und Beleg für Motivation – Ausbildung als professionelles Lernen, langfristige Berufsentfaltung und soziales Netzwerk vor Ort. Wichtig ist, diese Bausteine bewusst zu

planen: frühzeitig Bewerbungen vorbereiten, Praktika möglichst schon in der Schulzeit absolvieren, die Bewerbungsunterlagen sorgfältig gestalten und die Entscheidung für regionale Betriebe aktiv in die Überlegungen miteinbeziehen.

Eine kluge Planung beginnt mit einem genauen Blick auf die eigenen Stärken: Welchen Leistungsfokus zeigt mein Zeugnis, welche Talentfelder habe ich außerhalb der Schule? Gibt es Interessen an handwerklichen, kreativen oder sozialen Tätigkeiten? Welche Branchen finde ich spannend? Dann folgt eine Übersicht über regionale Betriebe, die Ausbildungsplätze oder Praktikumsstellen anbieten. Kontakte können über Berufsberatung, Informationsmessen oder Online-Recherchen aufgebaut werden. Ein persönlicher Austausch, etwa bei einem Schnuppertag oder einem kurzen Besuch im Unternehmen, kann den Unterschied machen – sowohl beim Gefühl für die Arbeitswelt als auch dabei, einen guten Eindruck zu hinterlassen.

Wer sich frühzeitig bewirbt – idealerweise im zweiten Halbjahr vor dem Schulabschluss – kann sich alle Optionen offenhalten.

Sollte es mit dem Wunschberuf nicht klappen, lassen sich Alternativen prüfen: ein Praktikum in einem anderen Berufsfeld, eine Ausbildung bei einem anderen Betrieb oder ein duales Studium. Die Bewerbungsphase kann mit Blick auf mehrere Möglichkeiten geplant werden, ohne Hektik, aber mit klarer Struktur: Auswahl geeigneter Betriebe, rechtzeitige Versendung der Unterlagen, offene Kommunikation im Fall von Angeboten, Absagen oder Rückfragen.

Insgesamt lassen sich Ausbildung und Praktika als Teil eines größeren Plans verstehen: Sie fördern die persönliche Entwicklung, stärken die fachlichen Qualifikationen, schaffen Berufsorientierung und bieten letztlich eine solide Grundlage für beruflichen Erfolg – nicht nur für die Einzelnen, sondern auch für ihre Familien und ihre Region.

Wer diese Chancen aktiv nutzt, sorgfältig nachdenkt und rechtzeitig handelt, legt den Grundstein für eine beruflich erfüllende Zukunft in der Heimat und darüber hinaus.

DENTALLABOR
HALLWEGER ENTWICKLUNG

Sie finden uns im... **Traun med**
GESUNDHEITZENTRUM

www.hallweger-dentallabor.de

**DU BIST EINE ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE
ODER MÖCHTEST EINE WERDEN?**

DANN KOMM IN UNSER TEAM.
Wir suchen Mitarbeiter und Auszubildende.

**Bewerbungen an:
Zahnarzt Laszlo Blažić dr. med. dent.**

Das Leistungsspektrum unserer Praxis umfasst:
Implantologie, Prothetik, Kieferorthopädie, prof. Zahnreinigung und Bleaching,
Parodontologie, digitale Abformung und die Herstellung von Kronen,
Inlays und Onlays innerhalb von 24 Stunden

Tel.: 08669 / 36 555 | Carl-Köttgen-Str. 2 | 83301 Traunreut

AUSBILDUNG IN DER TRAUNPASSAGE

Viele Möglichkeiten und offene Stellen im Traunreuter Einkaufszentrum

Nicht nur Kunden und Besucher betreten regelmäßig die Traunpassage in Traunreut – auch Auszubildende erleben hier ihren Start ins Berufsleben. Vor 32 Jahren öffneten sich erstmals die Pforten des Traunreuter Einkaufszentrums und es ist bis heute ein Magnet für viele Kunden aus nah und fern. Unter den Mietern der Traunpassage gibt es Geschäfte, die vom ersten Tag an junge Menschen ausbilden. Interessant für Jugendliche: es gibt aktuell noch Ausbildungsstellen im Einkaufszentrum.

Ausbildung zum Augenoptiker/in

Zu ihnen zählt „Weiß – Optik“. Der heutige Inhaber Anton Weiß, der das Geschäft 2015 übernommen hat, erinnert sich, dass er und sein Vorgänger seit Beginn in der Traunpassage eine Ausbildung anbieten. „Meist fangen Schüler bei einem Praktikum in unserem Geschäft Feuer für den Beruf des Augenoptikers und bewerben sich.“ Aktuell würde Anton Weiß in seinem Familienbetrieb mit zwei langjährigen Angestellten wieder einen Azubi einstellen, „aber der oder die Richtige hat sich noch nicht vorgestellt“. Traurig ist der Ladeninhaber darüber nicht, „denn ich bin mir sicher, der oder die Richtige wird irgendwann kommen.“

Ausbildung zum Kaufmann/frau im Einzelhandel Fachrichtung Lebensmittel oder Feinkost

Auch Simon Jakob, Marktmanager vom REWE Center, sucht aktuell noch einen Auszubildenden als Kaufmann im Einzelhandel – Fachrichtung Lebensmittel oder Feinkost. Aktuell verbringen bereits fünf Jugendliche ihre Ausbildungszeit bei REWE und im

September werden zwei Neue dazu kommen. Auch REWE bildet seit dem Einzug in die Traunpassage Jugendliche aus. Simon Jakob, der selbst ausbildet, ist stolz auf seine Ergebnisse: Kürzlich hat sich eine junge Frau unter seiner Fittiche weiter gebildet – zur Markt-Management-Assistentin.

Ausbildung zum Kaufmann/frau im Einzelhandel Fachrichtung Parfümerie und weitere Fachrichtungen

Derzeit bildet die Filiale des Handelsunternehmens Müller eine Kauffrau im Einzelhandel und eine Kauffrau im Einzelhandel - Fachrichtung Parfümerie - im ersten Ausbildungsjahr aus. Für den Ausbildungsbeginn 1. September 2026 laufen bereits die Onlinebewerbungen, hier sucht das Unternehmen wieder Kaufleute im Einzelhandel - Fachrichtung Parfümerie - oder auch alle anderen Fachabteilungen. Bewerbungen für den Ausbildungsberuf Drogist werden ebenfalls angenommen, hier ist ein Realschulabschluss von Vorteil.

Ausbildung mit Schwerpunkt Telekommunikation

Seit 2009 gibt es **02-Partnershop Traunreut** und 2018 übernahm ihn Tarik Atav als Shopmanager und Ausbilder. Er bietet eine Ausbildung mit Schwerpunkt Telekommunikation an. Ihm flattern regelmäßig Bewerbungen auf den Tisch und er ist mit seinem Nachwuchs mehr als zufrieden. „Eine unserer Auszubildenden gewann sogar den doppelten Staatspreis“, erzählt er stolz. Vor wenigen Wochen hat wieder eine junge Dame den Berufsstart bei ihm gewagt.

TP/cs

TRAUNPASSAGE
SHOPPEN IM HERZEN DES CHIEMGAUS

Shoppn a bei Sauwedda

23 Shops drinnen. 300 Parkplätze draußen.
Mo – Sa | 09.00 – 20.00 Uhr. Bei jedem Wedda.

www.traunpassage.com

BESUCH IM TRAUNREUTER WELTLADEN

In der letzten Schulwoche besuchte die 3. Klasse der Grundschule Nord mit ihrer Lehrerin den Traunreuter Weltladen.

Das Team erzählte den Schülern wichtige Beispiele über Fair Trade. Bauern werden für ihre Waren, die bei uns in Europa nicht wachsen, gerecht bezahlt und somit können auch ihre Kinder in die Schule gehen statt zur Kinderarbeit gezwungen zu werden. Nach einer Pause mit Schokolade und Säften, konnten sich die Schüler im Laden umschaun und so manche Schokolade und Kleinigkeiten kaufen.

Das Weltladen-Team freute sich über den herzlichen Besuch der jungen und interessierten Schüler und wünschte allen frohe Ferien.

Text, Foto: Traunreuter Weltladen



EIN HERZVOLLER ABSCHIED UND EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT Krippenkinder genießen ihren Ausflug an dem Waginger See

Mit ganz viel Sonnenschein, Lachen und liebevollen Momenten verabschiedeten sich unsere Krippenkinder bei einem besonderen Ausflug an den Waginger See. Bei traumhaftem Wetter breiteten wir Picknickdecken aus, genossen ein entspanntes Beisammensein, stärkten uns mit leckeren Snacks und sorgten mit Spritzpistolen für fröhliche Abkühlung. Die Kinder tobten, lachten und feierten ihren letzten Tag in der Krippe mit großer Begeisterung.

Ein besonders emotionaler Moment war der traditionelle „Rauschmiss“ der Großen: Begleitet von liebevoll gesungenen Liedern und dem Überreichen der Portfolioordner, die viele persönliche Erinnerungen enthalten, wurde der Übergang in den Kindergarten feierlich und herzlich gestaltet – ein bewegender Augenblick für

Kinder, Eltern und Erzieherinnen gleichermaßen.

Ein weiteres Highlight dieses Sommers war der Beginn einer ganz besonderen Kooperation mit dem Pur Vital Altenheim. Unser erstes generationenübergreifendes Treffen war ein voller Erfolg – sowohl für die Kinder als auch für die Seniorinnen und Senioren. Es wurde gemeinsam gesungen, gelacht und genascht – die Begeisterung war auf beiden Seiten spürbar, und wir freuen uns sehr auf viele weitere gemeinsame Begegnungen.

Mit einem warmen Gefühl im Herzen blicken wir nun auf den September: Dann starten wir mit 17 neuen Kindern in ein neues Krippenjahr – voller Neugier, Vorfreude und Herzlichkeit freuen wir uns darauf, neue kleine Persönlichkeiten bei uns willkommen zu heißen.

Text: Zwergerland Traunreut

KARATE AN DER SCHULE SCHLOSS STEIN

Karate ist weit mehr als nur ein Kampfsport: Es ist eine jahrhundertealte Kampfkunst, die Körper und Geist gleichermaßen schult. Im Zentrum stehen nicht nur Techniken zur Selbstverteidigung, sondern auch Werte wie Disziplin, Respekt, Achtsamkeit und innere Stärke.

Auch bei uns in Stein ist Karate fester Bestandteil des Schulalltags. In der Neigungsgruppe trainieren Schülerinnen und Schüler unter der erfahrenen Leitung von Herrn Schalch – manche bereits seit mehreren Jahren, andere haben in diesem Schuljahr ihre ersten Schritte gemacht.

Mit viel Engagement und Ausdauer wurde Woche für Woche geübt, verfeinert und dazu gelernt – und das mit sichtbarem Erfolg: Am 09. Juli 2025 durften sich die Karateka bei der Gürtelverleihung über ihre nächste Graduierung freuen. Wir gratulieren herzlich: Natalia zum braunen Gürtel, Damian zum lila Gürtel, Uli und Nico zum blauen Gürtel, Anna und Amina zum grünen Gürtel sowie Zoey zum orangefarbenen Gürtel.



Im Folgenden berichtet Nico Stemme aus der 10. Klasse aus der Gruppe über seine ganz persönliche Erfahrung mit dem Karate-Training in Stein:

»Karate bedeutet für uns weit mehr als nur Sport. Wir ler-

nen unglaublich viel – vor allem, wie wir uns später einmal selbst verteidigen können. Doch nicht nur körperlich werden wir stärker: Durch das Üben der ver-



schiedenen Katas entwickeln wir auch innere Ruhe, Disziplin und Selbstbeherrschung.

Besonders schön ist, dass wir eine kleine Gruppe sind. Dadurch kann sich unser Karate-Lehrer, Herr Schalch, auf jede und jeden von uns individuell konzentrieren. Es ist etwas ganz Besonderes, von so einem erfahrenen Lehrer unterrichtet zu werden – eine echte Ehre, denn solche Gelegenheiten sind selten.

Karate hilft uns nicht nur, unseren Körper zu stärken, sondern auch, innerlich zu wachsen. Es fördert unser Selbstvertrauen, unsere Achtsamkeit und unsere Konzentration.

Ein besonderes Highlight war für uns die Verleihung der Urkunden und Gürtel. Es macht uns stolz zu wissen, dass wir uns diesen Fortschritt ehrlich erarbeitet haben.

Ich glaube, ich spreche hier nicht nur für mich, sondern für uns alle: Karate ist jedes Mal eine Bereicherung – und wir freuen uns jedes Mal aufs Neue, wieder gemeinsam starten zu dürfen.«

Text, Foto: Schule Schloss Stein

SOMMERFEST UND SYMBOLISCHER NEUBEGINN IM WALDKÄFER KINDERGARTEN

Am 01. August 2025 wurde im Waldkäfer Kindergarten nicht nur das jährliche Sommerfest gefeiert – es war zugleich ein besonderer Tag des Übergangs und der Gemeinschaft.



Bereits zu Beginn zauberten die Kinder den Gästen ein Lächeln ins Gesicht, als sie das Fest mit dem „Waldkindlied“ eröffneten. Mit großer Begeisterung sangen sie ganz im Sinne des naturverbundenen Kindergartenalltags. Im Anschluss bedankte sich Flo herzlich beim Elternbeirat für das Engagement und die kontinuierliche Unterstützung im vergangenen Jahr. Danach wurden die Medaillen und Urkunden der Knaxiade an die Kinder überreicht.



Ein bedeutender Moment folgte: Der Vorstand der ISG e.V., Irmi Riedl, übergab den Waldkäfer Kindergarten offiziell an den neuen Träger frei-verwurzelt e.V.;

Symbolisch wurde dieser Schritt durch die Übergabe des Waldkäfers dargestellt, der sinnbildlich für das Fortbestehen und die Weiterentwicklung der Einrichtung steht. Die Freude über die gelungene Übergabe war auf allen Seiten spürbar.

Danach ging es auf Schatzsuche: Die Kinder begaben sich auf die Suche nach verborgenen Edelsteinen im Sandkasten – ein Highlight, das jedes Jahr aufs Neue für leuchtende Kinderaugen sorgte. Das liebevoll gestaltete Buffet wurde eröffnet und bot für Groß und Klein eine bunte Auswahl an Köstlichkeiten.

Großer Andrang herrschte auch bei der Tombola, die vom Elternbeirat organisiert wurde. Dank vieler gespendeter Preise war die Freude über kleine und große Gewinne riesig – der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Auch das Kinderschminken war sehr beliebt: Bunte Schmetterlinge, Tiger und Pilze flitzten lachend durch den Wald. Außerdem konnten die Kinder wunderschöne Waldkronen gestalten.

Zu guter Letzt erfolgte der Rauswurf der schlauen Füchse. Sie wurden mit ermutigenden Worten aus dem Kindergarten in die

Schule entlassen. Daraufhin überreichte der Elternbeirat ein tolles Teamgeschenk an die Mitarbeitenden, die sichtlich gerührt waren. Trotz einiger Regenschauer ließ sich die Waldkäferfamilie die Stimmung nicht verderben. Mit Spaß, Lachen und Zusammenhalt wurde gefeiert, geredet und gespielt – ganz im Sinne einer lebendigen und starken Gemeinschaft.

Wer ist eigentlich frei-verwurzelt e.V.?

Der neu gegründete frei-verwurzelt e.V. ist ein Trägerverein mit dem Ziel, naturnahe Bildungsräume für Kinder, Jugendliche und Eltern zu schaffen.

Der Verein steht für eine achtsame, kindzentrierte Pädagogik in und mit der Natur. Neben dem Waldkindergartenbetrieb sind weitere Angebote in Planung, die sich rund um den Wald als Lern- und Lebensraum drehen. Dazu gehören u.a. die Waldläufer (wöchentliche Waldgruppe für Kinder im Grundschulalter) und die Walderforscher (Ferienprogramm).

Der Verein möchte mit seiner Arbeit Wurzeln stärken und Vielfalt wachsen lassen – für eine gesunde Entwicklung von Kindern und eine nachhaltige Verbindung zwischen Mensch und Natur.

Mehr Infos unter: www.frei-verwurzelt.org sowie ganz aktuell immer bei Facebook und Instagram

Text, Foto: Waldkäfer Kindergarten



Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



ca. 1955

Elektro Wilberger, Heizungen Ebert, Kantstraße, Traunreut



Foto©Matovina

KATHOLISCHER KINDERGARTEN REGENBOGEN

Die Kinder des Katholischen Kindergartens Regenbogen in der Dresdener Straße haben gegen Ende des Kindergartenjahres noch einiges an Besonderheiten durchleben dürfen.

Wie auch die Jahre zuvor durften die zukünftigen Schulkinder den Bauernhof der Familie Schroll in Oberwalchen besuchen. Bei dem Fußweg zum Gehöft konnten die Kinder die weniger bekannten Randgebiete von Traunreut in Augenschein nehmen und dabei, die über die Kindergartenzeit, eingeübten Verkehrsregeln bewusst anwenden. Auf dem Bauernhof haben sie dann die jungen Stiere tränken und auch andere Tiere wie Hühner und Hasen in ihren Stallungen besuchen dürfen. Nachdem Gerti den Kindern anschaulich und kindgerecht vermittelt hatte, wie Getreide wächst und wie man daraus Mehl macht, haben die Kinder mit selbstgesammelten Eiern und selbstgemahlenem Weizenmehl, Waffeln gebacken. Diese haben zur Brotzeit unter freiem Himmel besonders gut geschmeckt. Das Regenbogen-Team und die Kinder bedanken sich herzlich für diesen tollen Tag bei Gerti Schroll.



Der diesjährige Vorschul Ausflug hatte den Tierpark Hellabrunn in München zum Ziel. Die Kinder wurden von den Eltern am Traunreuter Bahnhof dem Kiga-Team übergeben und fuhren dann mit dem Zug, der S- und der U-Bahn zum Zoo. Die Anreise war an sich schon ein tolles Erlebnis aber der Tierpark hat noch mal eins daraufgesetzt. Besonders die Löwen, die Pinguine und die Elefanten haben die Kinder nachhaltig beeindruckt. Aber auch das gemeinsame Pommes-Essen und das abschließende Eis für jeden trugen

zu einem sehr gelungenen Ausflug bei. Nach der reibungslosen Rückreise fielen die Kinder voller Eindrücke aber auch rechtschaffen müde ihren Eltern in die Arme.



Die Hochschule Rosenheim hat dem Kindergarten das Zertifikat „Kinder forschen“ für den Ausbildungsbereich MINT (=Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) verliehen. Die Übergabe der entsprechenden Urkunde wurde im Rahmen eines

kleinen Festaktes durchgeführt. Zu diesem Anlass hat der Kindergarten die Gäste Herr Claudio Beilhack Leiter des Amtes für Kinder und Jugend der Stadt Traunreut, Frau Janina Lödging vom Landratsamt Traunstein, Herr Martin Spörlein, Leiter Kath. Kita-Verbund Traun-Alz, Frau Regina B. und Frau Lena F., vom Elternbeirat eingeladen. Diese illustre Runde konnte dann zu Beginn einen Vulkanausbruch miterleben, den einige der älteren Kinder unter Laborbedingungen als Experiment vorgeführt haben. Dabei kamen Alufolie, Essig, Natron und natürlich persönliche Schut-

zausrüstungen zum Einsatz. Dann wurden mehrere thematisch passende Musikstücke von den Kindern, vorgesungen, vorgetanzt und vorgetrommelt. Anschließend hat die Leiterin des Netzwerkes „Kinder forschen“ Frau Linda Matzke die besagte Urkunde, der Leiterin des Regenbogen Kindergartens Frau Doris Lohr übergeben.

Für die Gäste folgte dann eine Führung durch das Kiga-Gelände, bei dem u.a. die digital-sprechenden Wänden mit den Themen „Ausflug zum Imker“, „wöchentlicher Waldtag“ und „Do bin i dahoam“ Orte in der Stadt Traunreut vorgestellt. Hierbei hatten die Kinder bei sämtlichen Ausflügen selbst Fotos mit dem Kindertablet gemacht und dann unter Anleitung des Teams digitale Audio-Stifte mit ihren Erläuterungen dazu aufgenommen. So kann man ein Foto im Flur der Einrichtung mit dem Stift berühren und hört die Stimmen der Kinder, welche die fotografierten Motive erklären. Mit solchen, von Kindern kreierten Installationen, sind die durchgeführten MINT-Lernbereiche auch für jeden Besucher des Regenbogen Kindergartens dokumentiert und erlebbar.

Am Ende jedes Kindergartenjahres werden die Kinder, welche in die Schule kommen, mit einem Ritual verabschiedet. Im Regenbogen Kindergarten wird dies traditionell mit einem symbolischen Rauswurf vollzogen. Hierzu trafen sich das gesamte Regenbogen Team und die Eltern mit ihren Vorschülern am Nachmittag vor dem Ferienbeginn im Kindergarten. Nach einer bewegenden Rede der Kiga-Leitung Doris Lohr führten die Kinder noch zwei Tänze mit Gesang auf, die durch das Abschiedsmotto für viele Emotionen bei allen Beteiligten sorgte. Anschließend erschufen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Himmelskörper (Gruppensymbole) und einen Regenbogen durch Legematerialien, in der Mitte der Festgemeinde. Dabei erzählten die Kinder, was die schönsten



Momente in der Kindergartenzeit für sie waren, und die Eltern antworteten mit guten Wünschen für ihren weiteren Werdegang. Dann folgte die Übergabe der Abschiedsgeschenke für die Kinder, bevor das „Rauschmeißen“ begann. Nachdem alle Kinder sicher auf einer Weichbodenmatte gelandet und von ihren Eltern symbolisch übernommen worden waren, gab es noch einige kleine Speisen und Getränke in den Gruppenräumen, womit der Nachmittag einen geselligen und würdigen Abschluss fand. Das Regenbogen-Team bedankt sich herzlich für die Gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit und wünscht den angehenden Schülern nur das Beste für ihre Zukunft.

ERFOLGREICHE TEILNAHME der Walter-Mohr-Realschule am 22. Traunreuter Stadtlauf

Auch in diesem Jahr war die Walter-Mohr-Realschule Traunreut mit großem Engagement beim Traunreuter Stadtlauf vertreten – und das mit wachsendem Erfolg: Die Schule konnte die Beteiligung erneut steigern und trat dieses Mal mit knapp 50 Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften sowie vier Staffeln an den Start.

Bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen herrschten ideale Bedingungen für einen sportlichen Vormittag. Sowohl im Staffellauf als auch im Hauptlauf gaben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Bestes. Besonders erfreulich: Viele der Läuferinnen und Läufer platzierten sich in ihrer Altersklasse unter den Top 10 – ein großartiger Beweis für den Ehrgeiz und die Ausdauer des Realschulteams. Die Teilnahme am Stadtlauf war nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern hat auch den Teamgeist gestärkt



und die Motivation für die weitere Teilnahme im kommenden Schuljahr ordentlich angekurbelt.

Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten – Läuferinnen und Läufer und unterstützende Eltern – für dieses gelungene Sportevent. Die Walter-Mohr-Realschule freut sich schon jetzt auf den 23. Stadtlauf im kommenden Jahr! Text, Foto: Walter-Mohr Realschule Traunreut

EINMAL MEXIKO UND ZURÜCK: Eintauchen in die Welt der Praktika, Palmen und neuen Freundschaften



Bereits zum fünften Mal machten sich elf Schüler der Walter-Mohr Realschule Traunreut gemeinsam mit den Lehrkräften Herrn May und Frau Schabacker auf die lange Reise in ein Land voller Farben, Kontraste und unvergesslicher Momente.

Der Startschuss zur Reise fiel buchstäblich mitten in der Nacht: um fünf Uhr morgens hieß es am Münchner Flughafen „Abflug!“, das erste Ziel lautete Monterrey – nach Stopps in London und Dallas endlich mexikanischer Boden unter den Füßen. Vor Ort tauchten die

Schüler gleich ins Berufsleben ein: an den ersten beiden Tagen schnupperten sie bei der Fridolfinger Firma Rosenberger echte Industrieluft- bei der Kabelkonfektionierung für Telekommunikation und Automotive. In der Produktionshalle gab's nicht nur spannende Einblicke, sondern auch einen kurzen Plausch mit einer Fridolfingerin, die seit einiger Zeit in Mexiko arbeitet. So konnten viele interessante Fragen dazu geklärt werden, einmal im Ausland zu arbeiten. Natürlich blieb auch Zeit, Monterrey zu erkunden. Zwischen historischen Parkanlagen, Wasserstraßen, Wolkenkratzern und sogar einer Eishalle fühlte sich der eine oder die andere wie in einer ganz neuen Welt.

Der nächste Ortswechsel ließ nicht lange auf sich warten: nach einem Inlandsflug nach Mexiko City und einer Busfahrt wurden die Schüler in Pachuca von ihren Gastfamilien herzlich begrüßt. Hier blieben sie mehrere Tage und tauchten tief in das mexikanische Familienleben ein- Wochenend-Ausflüge inklusive. Bei vielen standen neben Mexiko City auch Ausflüge zu den Pyramiden

von Teotihuacan oder den sogenannten „magischen Dörfern“ auf dem Programm.

Auch der nächste Praktikums-Check ließ nicht lange auf sich warten: im Simulationskrankenhaus der Universität in Tulancingo wurden unsere Realschüler zu Notfallmedizinern auf Probe. An lebensechten 3D-Puppen durften sie intubieren, eine Geburt simulieren und erfuhren wie Medizin und Technik in Mexiko zusammengehen. Für Anna Kollmannsberger (9d), die später Sanitäterin werden möchte, das absolute Highlight – und der Auftakt für ein weiteres Praktikum gleich nach der Rückkehr in Deutschland. An der Partnerschule, der Prepa 1 der UAEH in Pachuca, fand dann die offizielle Begrüßungsfeier für die Traunreuter Realschüler statt -hier erhielten die bayerischen Dirndl und Lederhosen besonders große Aufmerksamkeit und Bewunderung. Neben dem mexikanischen Unternehmen Elmec, einer Metallverarbeitungsfirma, wurde auch das Universitäreigene Fernsehstudio „SUMA TV“ besichtigt. Besonders spannend war hier, wie ein „Greenscreen“ funktioniert und wie Nachrichten produziert werden. SUMA TV schickte die Traunreuter Schüler live auf Sendung – Interviews inklusive, und das für die ganze Region.

Nach dem Familienwochenende, das jeder individuell genießen konnte, ging's per Inlandsflug weiter nach San José del Cabo in Baja California, wo das Fünf Sterne Luxushotel „RIU Palace“ auf die Schüler wartete. Hier stand das dritte Praktikum auf dem Plan- vom Housekeeping bis zur Hoteltechnik, von der Rezeption bis zur Küche durften die Jugendlichen überall hinter die Kulissen blicken. Natürlich blieben auch kulinarische Entdeckungen nicht aus: auf Märkten probierten die Schüler Kaktus, tropische Früchte und andere Spezialitäten.

Am Ende hieß es Abschied nehmen – ein Abschied, der allen schwerer fiel als gedacht, denn als die Austauschschüler Ende März bei uns an der Realschule waren, war klar, dass es ein Wiedersehen gibt. Nun bleibt erstmal nur WhatsApp und Instagram. Doch der Kontakt zwischen den Traunreutern und den mexikanischen Schülern bleibt bestehen – und die Erinnerungen an zwei Wochen voller Erlebnisse, neuer Freundschaften und Perspektiven werden sicher noch lange nachwirken.

Text, Foto: Walter-Mohr Realschule Traunreut

IN DIE WASSERWELTEN EINGETAUCHT: Die Q12 bei der Adelholzener Alpenquellen GmbH

Im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung hatte die Q12 des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums Ende Juni die Gelegenheit, hinter die Kulissen der renommierten Adelholzener Alpenquellen GmbH in Siegsdorf zu blicken. Nach der Begrüßung durch Frau Williams begann der Vormittag mit einer spannenden Einführung in die Geschichte des Unternehmens, das sich von bescheidenen Anfängen zu einem bedeutenden Anbieter von Mineralwasser und Erfrischungsgetränken entwickelt hat.

Seit 1907 gehört das Unternehmen zur Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul und mit den Erlösen des Unternehmens werden u.a. soziale Projekte finanziert und unterstützt. Nach dem Einblick in die Unternehmensgeschichte erhielten die Oberstufenschüler einen Eindruck von den Dimensionen des Unternehmens, in dem 750 Mitarbeiter und neun Abfüllanlagen dafür sorgen, dass im Jahr 709 Millionen Flaschen abgefüllt werden können. Das hierfür benötigte Wasser stammt aus dem Bergener Moos am Fuße des Hochfells.

Besonders spannend war die Besichtigung der hochmodernen Abfüllanlagen für Glas- und PET-Flaschen. Hier erlebten die Schülerinnen und Schüler hautnah, wie Präzision und Technologie Hand in Hand arbeiten. Im Anschluss durften sie das soeben abgefüllte Mineralwasser zusammen mit anderen Produkten aus dem er-



rungen weiter. Da er selbst erst 2020 sein Abitur absolviert und anschließend im Unternehmen eine Ausbildung zum Industriekaufmann abgeschlossen hat, konnte er sehr schülernah über seine Erfahrungen berichten. Er erklärte den Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Einstiegschancen nach einem Studium bei Adelholzener und gab wertvolle Einblicke, welche Karrierewege es vor allem auch für Abiturienten innerhalb eines erfolgreichen regionalen Unternehmens gibt.

Das JHG möchte sich ganz herzlich für die spannenden Einblicke und die Gastfreundschaft bei den Adelholzener Alpenquellen bedanken.

Text, Foto: OStR H.-J. Schmid, JHG Traunreut

EINMAL UM DIE WELT AUF 21598 SEITEN

Die 5. Klassen konnten von Mai bis Juli an einer Lesereise in der Schulbibliothek des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums teilnehmen.

Sowohl begeisterte Vielleser als auch Lesefaule waren aufgerufen, sich für den Wettbewerb einzutragen. Jeder Teilnehmer bekam einen Koffer mit seinem Namen, der auf einer großen Leinwand um die Welt reiste. Für jeden Kontinent hatte Frau Seitenglanz Bücher ausgewählt, zu denen sie 10 Fragen erstellt hatte. Wer aufmerksam las, konnte diese Fragen beantworten und schließlich ein Fähnchen in seinen Koffer stecken. Für dickere Bücher gab es auch zwei Fähnchen. So konnte man gut die Konkurrenz beobachten, die ja auch auf den Meistlesepreis (= die meisten Fähnchen) aus war.

So manche Schüler waren von der Detektivarbeit begeistert und lasen in allen möglichen Situationen, nur um baldmöglichst die nächste Frage beantworten zu können oder schnell ein weiteres Buch „futtern“ zu können. Aber auch die Wenigleser sollten motiviert werden, sich auch mal aufzuraffen. Und deshalb gab es auch eine Verlosung unter allen Teilnehmern, einen Preis für alle, die mindestens ein Buch gelesen haben.

21 Mädchen und 4 Jungs fanden Spaß am Lesen und waren eifrig bei der Sache. Auch die Aussicht, wenn man sieben Fähnchen erreicht hat, einen Sonderpreis zu erhalten, hat wohl den ein oder anderen Bücherwurm aktiv werden lassen.

Die Lesefertigkeit ist mit der Grundschule nicht abgeschlossen, weiteres Training ist sehr zielführend: beim Lesen wird der Verstand und das Denken erweitert, ebenso die Sprache; die Konzentration und das Gedächtnis werden verbessert. Es ist von größter



Bedeutung, wie gut wir uns ausdrücken können, in vielen Lebensbereichen, besonders in der Schule und im Beruf.

Was hast du vor dir, wenn du ein Buch aufschlägst? Kleine schwarze Zeichen auf hellem Grund. Du siehst sie an und sie verwandeln sich in klingende Worte, sie erzählen, schildern, belehren, enthüllen Geheimnisse, erwecken Gefühle, entführen in andere Welten (Denkweisen und Lebensweisen), entflammen die Fantasie, regen zum Nachdenken an...

Somit trägt der Lesewettbewerb dazu bei, die Lesekompetenz der Schüler zu verbessern und gleichzeitig Freude am Lesen von Büchern zu vermitteln. Davon profitieren besonders die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs: Anna Trattler mit 17 gelesenen Büchern und Laura Weiß mit 16 teilten sich den ersten Platz; leider konnten beide an der Siegerehrung nicht anwesend sein. Acht weitere Schülerinnen und Schüler erhielten Sonderpreise für mindestens sieben Fähnchen. Strahlend nahmen die Gewinner ihre Urkunden und Preise entgegen

Text, Foto: Daniela Seitenglanz, Schulbibliothek, JHG Traunreut

KOLPING-BERGMESSE AM 14. SEPTEMBER

»Hier kann ich den Alltag hinter mir lassen und dem Himmel ein Stück näherkommen«, so drückte es ein Besucher der letztjährigen Kolping-Bergmesse aus. Traditionell feiert die Traunreuter Kolpingsfamilie diesen besonderen Gottesdienst am letzten Sonntag vor Beginn des neuen Schuljahrs.



In diesem Jahr ist es am Sonntag, 14. September 2025, dem Fest der Kreuzerhöhung, so weit. Um 10.30 Uhr findet der Gottesdienst an der Staffalm oberhalb von Grassau statt. Hauptzelebriant und Prediger ist Pfarrer Thomas Tauchert. Die musikalische

Begleitung übernimmt eine Traunwalchener Bläsergruppe. Nach Möglichkeit werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt ist um 8.00 Uhr an der Traunreuter Pfarrkirche. In Marquartstein-Niedernfels besteht dann die Möglichkeit, entweder die Hochplatten-Seilbahn zu nutzen oder zu Fuß die rund 450 Höhenmeter bis zum Kolpingsaltar zu bewältigen. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen – ob sie nun der Traunreuter Pfarrgemeinde und Kolpingsfamilie angehören oder nicht.

Bei schlechter Wetterprognose muss die Bergmesse leider ausfallen. Konkrete Informationen für diesen Fall gibt es am Samstag vorher im Schaukasten an der Traunreuter Kirche.

Text, Foto: Dr. Norbert Wolff



TAG DER OFFENEN TÜR
im
Waldkäfer
KINDERGARTEN

am 26.09.2025 von 15:00 – 17:00 Uhr

Waldluft schnuppern
Waldbingo
Kaffee und Kuchen

„Du wirst mehr in den Wäldern als in Büchern lesen.
Bäume und Steine werden Dich lehren, was kein
Lehrmeister Dir zu hören gibt.“
Bernhard von Clairvaux

Waldkäfer Kindergarten
Frühlinger Spitz
Schrebergarten Tor 2-4
83301 Traunreut
www.isg-jugendhilfe-
ggmbh.de/waldkindergarten

  Besucht uns auch auf
Facebook und Instagram



Anmeldung und Start sind ganzjährig möglich!

SPIELZEIT FÜR ALLE GENERATIONEN

Offener Kartenspieltreff im Mehrgenerationenhaus Traunreut, nächster Termin 16.9.2025



Das Mehrgenerationenhaus Traunreut lädt ein zur „Spielzeit für alle Generationen“, einem offenen Kartenspieltreff für Menschen jeden Alters. Ob jung oder alt, Anfängerin oder erfahrener Spieler – alle sind herzlich willkommen, gemeinsam Karten zu spielen und neue Kontakte zu knüpfen. Zur Auswahl stehen beliebte Spiele wie Skat, Uno, Ligretto, Watten, Schafkopf, Poker und viele

mehr. Eigene Kartenspiele können gerne mitgebracht werden. Der Treff bietet die Möglichkeit, in geselliger Atmosphäre generationenübergreifend ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Spaß zu haben. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wann: Jeden 1. + 3. Dienstag im Monat, von 17:30 bis 19:30 Uhr

Wo: Mehrgenerationenhaus Traunreut, Kantstr. 8, Traunreut

Kontakt: Telefon: 08669 9098121

E-Mail: mehrgenerationenhaus@traunstein.bayern

PACK DIE BADEHOSE EIN

Eine intensive Probenphase zur Vorbereitung auf verschiedene Preisplattel-Wettbewerbe geht für die Kinder und Jugendlichen des Trachtenvereins Traunwalchen dem Ende zu. Um ihren Fleiß auch angemessen zu honorieren, unternahm das Jugendleiterteam des Vereins auch in diesem Jahr wieder mit zwei Probengruppen der Traunviertler einen Ausflug in die Therme nach Erding.



Dieser ist für die Kinder und Jugendlichen in jedem Jahr das absolute Highlight. Zur Mittagszeit verließ die 60-köpfige Mannschaft Traunwalchen im bereitgestellten Reisebus um nach der lustigen Busfahrt am Zielort Erding erst einmal eine zünftige Brotzeit zu machen. Dank traumhaften Kaiserwetters konnten sowohl die Thermenanlagen im Außenbereich als auch das Wellenbad und die Innenrutschen perfekt genutzt werden. Für ein entspanntes „Beach-Feeling“ sorgte Live-Musik im Badebereich und so kosteten die Kinder und Jugendlichen das mehrstündige Badevergnügen in den unzähligen Becken voll aus. Das Betreuersteam kam mit den beiden Gruppen zu vorher vereinbarten Zeiten immer mal wieder kurz zusammen um die 52 Kinder und Jugendlichen zu jeder Zeit gut versorgt zu wissen. Am Abend ging es unverletzt und vollzählig wieder zurück nach Traunwalchen. Nach einem energiegeladenen Aufenthalt in der „größten Therme der Welt“ lief die Rückfahrt allerdings weitaus ruhiger ab. Für alle war es ein unvergesslicher Tag, der auch für den Teamgeist der Traunviertler Trachtenjugend sehr förderlich war. Gestärkt schaut man nun wieder nach vorne auf die kommenden Termine und Veranstaltungen.

Text, Foto: GTEV Traunwalchen

VHS KURSE IM SEPTEMBER

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/ 864 80,
per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

MITTWOCH, 03.09.2025

■ Kinderferienkurs: „Treibholz trifft Blütenzauber – Kreativkurs für Kinder (ab 8 Jahren)“ mit Anja Ensinger, von 10:30 bis 12:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Graben, Haushoferstr. 52, Seebruck.

■ Kinderferienkurs: „Hammertime – Wolle, Nägel, Wow! (für Jugendliche ab 10 Jahren)“ mit Anja Ensinger, von 13:30 bis 15:30 Uhr, Treffpunkt Seebruck, Am Anger 1, Seebruck.

DONNERSTAG, 04.09.2025

■ Kurs: „Brennkurs - Sailerhof“ mit Franz Gramminger, von 14:00 bis 19:00 Uhr, Treffpunkt: Sailerhof, Mauerham 3, Taching.

SAMSTAG, 06.09.2025

■ Besichtigung: „Erlebnisbootsfahrt an das Delta der Tiroler Achen - Das besterhaltene Binnendelta Mitteleuropas“, von 10:30 bis 13:30 Uhr, Dampfersteig, Julius-Exter-Promenade 11, Übersee-Feldwies.

SONNTAG, 07.09.2025

■ Kurs: „Sternführung (bloßes Auge): Winklmoosalm - Totale Mondfinsternis“ mit Manuel Philipp, von 19:45 bis 21:45 Uhr, Treffpunkt: Platz der Dürnbachhorn-Nostalgie-Sesselbahn.

MITTWOCH, 10.09.2025

■ Kinderferienkurs: „Kreativitätsworkshop (ab 7 Jahre)“ mit Elen Caglayan (Klangtherapeutin), von 10:00 bis 13:00 Uhr, VHS, Raum W2, Marienstr. 20, Traunreut.

■ Online-Kurs: „Digital kreativ: Inhalte erstellen mit intelligenten KI-Assistenten“ mit Kamilla Nowicki (M. A.), von 18:00 bis 21:45 Uhr.

■ Kinderferienkurs: „Didgeridoo bemalen und spielen (7 bis 11 Jahre)“ mit Elen Caglayan (Klangtherapeutin), von 14:00 bis 17:00 Uhr, VHS, Raum W2, Marienstr. 20, Traunreut.

■ vhs-Tagesfahrt: „Magische Wachau“ mit Karola Sigleithmayer, von 08:00 bis 20:00 Uhr.

FREITAG, 12.09.2025

■ Führung: „Filz und Pilz - Schwammerlführung im Harpfetshamer Filz“ mit Dr. Ute Künkele, von 14:00 bis 17:00 Uhr, Treffpunkt: Klostergut Harpfetsham 1, 83349 Palling.

SAMSTAG, 13.09.2025

■ Kurs: „Calisthenics – Lerne deinen Körper neu kennen“ mit Alexander Kunzler, von 12:15 bis 13:45 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Wanderung: „Keltenwanderung - auf den Spuren der Kelten am Chiemsee“ mit Dr. phil. hist. Karin Dohrmann, von 10:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: Stöffling, 83376 Seon-Seebruck, Keltensiedlung.

■ Kurs: „Sternführung (bloßes Auge): Chiemsee (Rimsting)“ mit Manuel Philipp, von 20:30 bis 22:30 Uhr, Treffpunkt: Greimharting 4, Rimsting, auf dem Parkplatz der Firma.

SONNTAG, 14.09.2025

■ Kurs: „Sternführung (bloßes Auge): Winklmoosalm“ mit Manuel Philipp, von 20:15 bis 22:15 Uhr, Treffpunkt: Platz der Dürnbachhorn-Nostalgie-Sesselbahn.

DIENSTAG, 16.09.2025

■ Kurs: „Sternführung (bloßes Auge): Chiemsee

(Rimsting)“ mit Manuel Philipp, von 20:15 bis 22:15 Uhr, Treffpunkt: Greimharting 4, Rimsting, auf dem Parkplatz der Firma.

MITTWOCH, 17.09.2025

■ Kurs: „Sternführung (bloßes Auge): Winklmoosalm“ mit Manuel Philipp, von 20:15 bis 22:15 Uhr, Treffpunkt: Platz der Dürnbachhorn-Nostalgie-Sesselbahn.

DONNERSTAG, 18.09.2025

■ Einstufung: „Englisch - Beratung und Einstufung“ mit Nicola Fastner (M. A.), von 15:00 bis 17:00 Uhr, Heimathaus, Ebertstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

FREITAG, 19.09.2025

■ „Filmnachmittag im Seniorencafé - Filmangebot im Rahmen der Demenzwoche“, von 14:30 bis 16:30 Uhr, Seniorencafé, Traunwalchner Str. 1, Traunreut.

■ Workshop: „E-Gitarre für Anfänger/innen und Fortgeschrittene“ mit Thomas Schnabel, von 17:00 bis 19:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Musikraum (K22), Traunreut.

SAMSTAG, 20.09.2025

■ Kurs: „Digital fit: Welche Apps brauche ich wirklich?“ mit Jonas Gmeiner, von 09:00 bis 12:00 Uhr, VHS, Raum W1, Marienstr. 20, Traunreut.

SONNTAG, 21.09.2025

■ Online-Kurs: „Digital kreativ: Bilder und Illustrationen mit Künstlicher Intelligenz erstellen“ mit Kamilla Nowicki (M. A.), von 10:00 bis 17:00 Uhr.

■ Wanderung: „Schwammerl-Tour“ mit Emanuel Sonnenhuber, von 10:00 bis 13:30 Uhr, Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben.

MONTAG, 22.09.2025

■ Online-Kurs: „Outlook Spezial - Tipps und Tricks“ mit Christa Weny, von 15:30 bis 17:45 Uhr.

MITTWOCH, 24.09.2025

■ vhs Vortrag: „Erbrecht und Testament“ mit Julia Semmelroch, von 19:30 bis 21:00 Uhr, Rathaus, Rückgebäude, Sitzungssaal 2. OG, Rathauspl. 3, Traunreut.

■ Workshop: „Line Dance - Workshop für Anfänger/innen“ mit Gina Reicheneder, von 19:30 bis 21:00 Uhr, Hallenbad, Gymnastikraum, Adalbert-Stifter-Str. 17a, Traunreut.

■ Kurs: „DigiLab für Kids: Geocaching - Wir machen eine digitale Schnitzeljagd (ab 10 Jahre)“, von 14:30 bis 16:00 Uhr, Treffpunkt: vhs Traunreut, Marienstraße 20.

DONNERSTAG, 25.09.2025

■ vhs Vortrag: „Kinderwunsch: Wie Sie sich & Ihren Körper optimal vorbereiten“ mit Verena Löber, von 18:30 bis 20:00 Uhr, Heimathaus, Ebertstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

■ vhs Vortrag: „Erde und Kosmos im mittelalterlichen Weltbild“ mit Martin Schneider (M. A.), von 19:00 bis 20:30 Uhr, Heimathaus, Heimatstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

FREITAG, 26.09.2025

■ Online-Kurs: „Infoabend zum Kurs „Imkeranfängerschulung – Faszination Honigbienen“ mit Robert Löffler, von 18:00 bis 19:00 Uhr.

■ Schnupperkurs: „Flamenco - Schnupperabend“ mit Inez Wagner, von 16:45 bis 18:15 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Workshop: „Band Coaching - Workshop“ mit Thomas Schnabel, von 17:00 bis 19:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Musikraum (K22), Traunreut.

■ vhs Vortrag: „Natürlich gesund durch die kalte Jahreszeit“ mit Andrea Höfelsauer, von 18:00 bis 19:30 Uhr, Rathaus, Rückgebäude, Sitzungssaal 2. OG, Rathauspl. 3, Traunreut.

■ Kurs: „Augentraining bei Kurz- oder Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung“ mit Caroline Ebert, von 14:00 bis 17:00 Uhr, Traunreut.

■ Kochkurs: „Sushi-Vielfalt zum Selbermachen“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

■ Kurs: „Digital fit: Gesund bleiben mit digitaler Unterstützung: Das Smartphone als Fitness- und Gesundheitsbegleiter“ mit Louisa Janson (BSc), von 09:00 bis 12:00 Uhr, VHS, Coaching-Raum 2, Rathausplatz 7, Traunreut.

SAMSTAG, 27.09.2025

■ Workshop: „Comic/Fantasy Art Workshop (11 bis 15 Jahre)“ mit Horst Beese, von 10:00 bis 12:30 Uhr, VHS, Coaching-Raum 1, Rathausplatz 7, Traunreut.

■ Seminar: „Kommunikation ist, wenn man's trotzdem sagt - Mit Worten und Werten führen und dennoch geliebt werden“ mit Susanne Maria Schumacher, von 09:30 bis 16:30 Uhr, Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Workshop: „Zumba®“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr, von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Calisthenics – Lerne deinen Körper neu kennen“ mit Alexander Kunzler, von 12:15 bis 13:45 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Goldwaschen an der Traun - eine geologische Zeitreise“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: Siegsdorf, OT Eisenärzt, Salinenweg 4, gr. Parkplatz.

SONNTAG, 28.09.2025

■ Schnupperkurs: „Faszination Ton“ mit Katharina Herrmann, von 14:00 bis 18:00 Uhr, VHS, Raum W2, Marienstr. 20, Traunreut.

■ Kurs: „Drechselkurs für Einsteiger/innen“ mit Marco Bruckner, von 09:00 bis 12:00 Uhr, Nöstlbach 34, 83132 Pittenhart.

MONTAG, 29.09.2025

■ Schnupperkurs: „Meditation & Entspannung“ mit Verena Löber, von 19:30 bis 20:15 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

DIENSTAG, 30.09.2025

■ Kurs: „Improvisationstheater - am Dienstagabend“, von 19:30 bis 21:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

Kulturauftakt mit Tiefgang, Tempo und Tutu – das k1 startet in die neue Spielzeit

Der Startschuss für die neue Spielzeit fällt am 21. September mit dem Tag der offenen Tür. Diese Gelegenheit lädt dazu ein, das k1 aus einer frischen Perspektive zu erleben, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die vielfältigen Facetten des k1 zu entdecken.

Stimmgewaltig geht es weiter: Die internationale Opernband The Cast bringt mit großer Stimme und viel Charme frischen Wind in das k1. Bekannte Arien verschmelzen mit überraschenden Humor zu einem Abend, der Opernliebhaber genauso begeistern wird



Christine Eixenberger mit ihrem neuen Programm „Volle Kontrolle“ im k1, Foto © Gregor Wiebe

wie Neulinge. Locker, leidenschaftlich und ganz anders als erwartet. Nicht weniger intensiv präsentiert Carmen López in ihrem Mutmacher-Konzert „Mein Seelentraum“, wie Kunst auch eine Form der persönlichen Transformation sein kann. Mit Tanz und Gesang erzählt sie offen und ehrlich von ihrer eigenen Geschichte. Die Bühne verwandelt sich dabei in einen Raum für neue Sichtweisen auf das Leben und die eigene Entwicklung.

Wenige Tage später trifft Kabarett auf Krisenmanagement:

Christine Eixenberger nimmt in ihrem neuen Programm „Volle Kontrolle“ das Publikum mit auf eine Reise durch den Alltag, das Weltgeschehen und die großen Fragen unserer Zeit – mit Scharfsinn, Witz und einem Blick für das Absurde im scheinbar Banalen.

Körperliche Ausdruckskraft zeigen regionale Ballettschulen bei ihrer großen Gala. Junge Tänzerinnen und Tänzer präsentieren ein vielfältiges Repertoire – von klassischem Ballett bis Hip-Hop. Jeder Schritt ist eine eigene Geschichte, jede Choreografie spiegelt die Leidenschaft und das Engagement der jungen Künstler wider.

Und schließlich nimmt Extremsportler Christoph Strasser das Publikum mit auf eine außergewöhnliche Reise an die Grenzen des Möglichen. Sein Vortrag über Ultra-Radrennen, Rückschläge und neue Wege ist ein inspirierender Blick auf Motivation, Disziplin und das Durchhalten über tausende Kilometer hinweg.



Vortrag des Extremsportlers Christoph Strasser, Foto © Lupi Spuma

Karten sind telefonisch unter +49 8669 857-444 (Dienstag bis Freitag, 10 bis 15 Uhr), online unter www.k1-traunreut.de sowie an der Tageskasse (Dienstag bis Freitag, 11 bis 15 Uhr) erhältlich. Die Abendkasse öffnet in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.



Neue Saison 2025|2026

Die Highlights im September und Oktober



Tag der offenen Tür
21.09.2025 | 12.00 Uhr



Volle Kontrolle
Christine Eixenberger
11.10.2025 | 20.00 Uhr



Oper mal anders
The Cast
28.09.2025 | 19.00 Uhr



Ballettgala der Ballettschulen
12.10.2025 | 16.00 Uhr



Mutmacherkonzert
Carmen López
02.10.2026 | 20.00 Uhr



Der Weg ist weiter als das Ziel 2.0
Christoph Strasser
23.10.2025 | 19.30 Uhr

www.k1-traunreut.de

FC TRAUNREUT WIRD VIZEMEISTER IM TENNIS MIDCOURT U10



Die Nachwuchsspielerinnen und -spieler des FC Traunreut Tennis, in Spielgemeinschaft mit dem TUS Traunreut, feierten eine beeindruckende erste Saison im Midcourt U10 der BTV-Runde.

Auf dem verkleinerten Feld und mit speziellen Methodikbällen traten die jungen Talente äußerst erfolgreich gegen TC Prien, TC Rimsting, TC Rottau und SV Seon an und setzten sich gegen die Teams durch. Lediglich dem erfahrenen, übermächtigen TV Obing, der während der gesamten Saison kein Spiel abgab und souverän die Runde gewann, mussten sie sich geschlagen geben – dennoch konnten sie als einziges Team wenigstens einen Spielpunkt verbuchen. Auch gegen TC Übersee zeigte sich die Mannschaft kämpferisch und erreichte ein verdientes Unentschieden.

Das Team, bestehend aus (v.l.) Sebastian Sieber, Antonia Rath, Emilia Heltmann, Pepper Rohatsch und Niklas Brenner, überzeugte durch starken Zusammenhalt, viel Teamgeist und den fairen Umgang mit Gegnern. So blicken die jungen Spielerinnen und Spieler stolz und motiviert auf eine erfolgreiche Premieren-Saison als Vizemeister zurück.

FC TRAUNREUT TENNIS U12 SICHERT SICH IM HERZSCHLAGFINALE DIE MEISTERSCHAFT



v.l. Sophia Danner, Franz Kern, Xaver Schneider, Samuel Damian, David Klug, Paula Brenner

Die U12-Tennisjugend des FC Traunreut krönt eine überraschende Saison: Nach sieben spannenden Spieltagen feierte das Nachwuchsteam die Meisterschaft in der BTV-Runde.

Am entscheidenden letzten Spieltag gingen die jungen Talente noch als Vizemeister ins Lokalderby gegen den TUS Traunreut. Dank starker Nerven und einer geschlossenen

Mannschaftsleistung sicherten sie sich mit einer besseren Matchbilanz schließlich Rang eins – Punktgleich mit dem direkten Konkurrenten. Ein besonderes Highlight lieferte Xaver Schneider, der im Einzelsatz-Tiebreak mit 7:6 die Oberhand behielt und nach einem verlorenen zweiten Satz den Match-Tiebreak mit 10:5 für sich entschied. Franz Kern blieb – egal ob im Einzel oder Doppel – ungeschlagen, während Sophia Danner als jüngste Spielerin fast alle Begegnungen souverän für sich entschied. Auch Paula Brenner überzeugte mit wichtigen Erfolgen im Doppel und Einzel. David Klug und Samuel Damian steuerten ebenfalls wertvolle Siege bei.

Trotz starker Konkurrenz, teils mit älteren und erfahreneren Spielern, zeigte das FC-Team großen Zusammenhalt. Der gemeinsame Ausflug nach Kitzbühel zum ATP-Turnier bildete den würdigen Abschluss einer außergewöhnlichen Saison. Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft!

Text, Foto: A: Rose; FC Traunreut Tennis

BUCHTIPP DES MONATS

Aber bitte mit Sonne

Fast ein Urlaubsroman

Verlag: Blanvalet Taschenbuchverlag, ISBN 978-3-7341-1319-2, Eur 12,00



Für Lucy steht unvermittelt die Welt Kopf: Ihre beste Freundin zieht ans andere Ende der Republik, und Lucy hat einen Grund zu befürchten, dass sie ihren nächsten Geburtstag nicht mehr erlebt. Sie beschließt, sich einen Traum zu erfüllen und in die Karibik zu reisen. Doch vor der Abfahrt passiert ein Unfall. Anstatt mit Schweinen im Meer zu schwimmen, hängt sie mit Gipsbein und Halskrause bei ihrem Onkel und dem jungen Koch Matteo in einer Kneipe auf dem Land fest. Matteo überrascht sie mit einem Urlaub der besonderen Art und Lucy erkennt, dass Mut dem Schicksal ein Schnippchen schlagen kann ...

Grüßer Empfehlung: Charmante Freundschaftsgeschichten mit genau der richtigen Prise Humor - verpassen Sie nicht die anderen Bände der Freundinnen vom Chiemsee-Reihe!

VERLOSUNG

In Zusammenarbeit mit Grüßer Buch + Spiel verlosen wir ein Exemplar. Teilnahme per Email an redaktion@traunreuter-stadtblatt.de oder auf Facebook und Instagram. Teilnahmeschluss ist der 15. September. Der Gewinner wird benachrichtigt und kann anschließend seinen Gewinn bei **Grüßer Buch + Spiel**, Kanstraße 4 in Traunreut abholen.

AKTUELLES VON DER VDK

VdK-Ausflug zur Schliereralm

Der VdK OV Stein-St. Georgen unternimmt am Donnerstag, den 25.9.2025 einen Tagesausflug nach Österreich zur Schliereralm (1.500 m NN).

Geplant ist die Busabfahrt in St. Georgen um 9:00 Uhr - weitere Zustiegsorte sind wie immer möglich - über die Tauernautobahn, Zederhaus ins Riedingtal und hinauf zur Schliereralm. Dort kann man auf dem Rundweg (ca. 40 Minuten) den See umwandern und zum Mittagessen einkehren. Die Weiterfahrt um 14:00 Uhr führt über Obertauern zur Kaffeepause in der Gnadenalm. Rückkehr ca. 19:00 Uhr. Wir freuen uns über Teilnehmer aus den benachbarten VdK Ortsverbänden, Vereinen und ebenfalls sind Nichtmitglieder sowie Gäste herzlich willkommen. Anmeldung bitte ab sofort nur bei Silvia Stockhammer, Tel. 08621-61354 bzw. mobil 0151-11630563.

VdK-Vortrag mit Dr. Markl

Die VdK-Ortsverbände Traunreut, Traunwalchen und Stein-St. Georgen laden alle Mitglieder und Interessierte am Samstag, den 11.10.2025 um 14:30 Uhr ins Heimathaus Traunreut zu einem Vortrag von Dr. med. Peter Markl ein. Das Thema „Arthrose - moderne Behandlungsstrategien für mehr Lebensqualität“ dürfte Betroffenen aus diesem Personenkreis aktuelle Informationen bieten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



ERFOLGREICHES SPRITZENHAUSFEST



Das Spritzenhausfest der FF. Stadt Traunreut ist mittlerweile eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Stadt. Gäste aus nah und fern kamen trotz einiger Veranstaltungen im Stadtgebiet.

Leckeres vom Grill, kühle Getränke, Sansibar und Spielwagen (JUZ), Feuerwehrspielstrasse. Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug (Traunreut/Pierling). Kuchenbuffet, Bauerneis und Live Musik. Bedanken möchten sich die Vorsitzen-

den Hermann Künzner und Laura Fringer bei der Familie Brucker (Bayernstüberl Traunreut) die seit 13 Jahren den Barbetrieb betreiben und den Erlös der Feuerwehr jährlich Spenden und damit Anschaffungen getätigt werden können die auch dem Bürger zugutekommen. Dank gilt auch der Fa. Getränke Winkler und der Steiner Brauerei.

Für die Holzspenden für das große Sonnwendfeuer bedankt sich die Wehr bei den Familien Heistracher aus Parzing und der Familie Gallinger aus Pierling.

Text, Foto: FFW Traunreut

GEMEINSAM GEDENKEN UND Z'SAMMKEMMA

Dankandacht der Traunviertler Traunwalchen musikalisch umrahmt durch Trachtler-Nachwuchs.



Bei vergleichsweise angenehm kühler aber trockener Witterung kamen die Mitglieder des Traunwalchener Trachtenvereins zu einer kurzen Andacht am Trachtlerkreuz zusammen. Seit 2011 findet die Dankandacht des Vereins jeden Sommer am Feldkreuz am Rande der Frauenbrunnensiedlung statt. Dieses wurde damals auf Initiative von Irma Baiert durch Roland Huber restauriert und danach wieder aufgestellt.

Vereinsmitglied Irmi Lieb kümmert sich seither liebevoll um die Pflege des Kreuzes indem sie immer für ansprechenden Blumenschmuck sorgt. Die Andacht war ursprünglich für den 27. Juni angekündigt gewesen, musste aber aufgrund des schlechten Wetters auf den 10. Juli verschoben werden. Anstelle des kürzlich verstorbenen Traunwalchner Pfarrers Richard Datzmann führte in diesem Jahr Diakon Helmut Reiter durch den Gedenkgottesdienst. Er begann die Andacht mit nachdenklichen Worten über die Bedeutung des Kreuzes in unserer Zeit und schloss neben den Verstorbenen des Vereins auch Pfarrer Datzmann in die Gebete am vereinseigenen Marterl ein. Umrahmt wurde der Gottesdienst in diesem Jahr vom Kinderchor der Traunviertler unter der Leitung von Andrea Mirbeth und Barbara Fendt- Korndörfer, der unter anderem das Lied „Pass auf kleines Auge“ vortrug. Der instrumentale Teil wurde von Moritz Grass auf der Diatonischen Ziach und seinem Bruder Leon auf der Gitarre übernommen, die sich in Traunwalchen mittlerweile einen Namen als „Grass Buam“ gemacht haben. Nach Ende der Andacht schloss Vorstand Florian Walter die Gedenkveranstaltung mit einem herzlichen Dankeschön an alle Beteiligten und Besucher und lud im Anschluss zum gemeinsamen Umtrunk und gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim Traunwalchen ein, wo man den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen ließ.

Text, Foto: GTEV Traunwalchen

NEUE TRIKOTS

DANKE AN UNSEREN SPONSOR OSTEOPATHIE QUEHENBERGER

Text, Foto: TuS Basketball



Unsere U14-Jungs dürfen sich freuen: Pünktlich vor dem Start in die neue Bezirksliga-Saison haben wir heute unseren brandneuen Trikotsatz erhalten – gesponsert von Osteopathie Quehenberger!

Ein riesengroßes Danke schön an unseren treuen Partner für die tolle Unterstützung! Dank seines Engagements können unsere Spieler nicht nur im neuen Look auflaufen, sondern auch mit noch mehr Motivation und Stolz den TuS Traunreut auf dem höchsten Bezirksliga-Niveau vertreten. Wir freuen uns sehr auf die kommende Saison und hoffen, dass wir mit den neuen Trikots viele starke Spiele und schöne Erfolge feiern dürfen! DANKE, Osteopathie Quehenberger – für das Vertrauen in unsere Jugend und unseren Weg!

Ein riesengroßes Danke schön an unseren treuen Partner für die tolle Unterstützung! Dank seines Engagements können unsere Spieler nicht nur im neuen Look auflaufen, sondern auch mit noch mehr Motivation und Stolz den TuS Traunreut auf dem höchsten Bezirksliga-Niveau vertreten. Wir freuen uns sehr auf die kommende Saison und hoffen, dass wir mit den neuen Trikots viele starke Spiele und schöne Erfolge feiern dürfen! DANKE, Osteopathie Quehenberger – für das Vertrauen in unsere Jugend und unseren Weg!

ÜBUNGSEINSÄTZE WIE AM FLIESSBAND

Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Traunreut absolvierten am vergangenen Samstag bei bestem Wetter ihren traditionellen Übungstag. Mit eingeladen waren Sanitäter des Bayerischen Roten Kreuz aus der Bereitschaft Traunreut.



Zu drei großangelegten Einsatzübungen rückten die Retter aus, um unter möglichst realistischen Bedingungen praktisch für den Ernstfall zu trainieren. An den Übungsstätten wurde mit viel Diskonebel, Farbstoff und sogar realistisch geschminkten Verletzendarstellern Situationen vorbereitet, welche von einem echten Einsatz nur schwer zu unterscheiden waren. Die Kommandanten der Traunreuter Feuerwehr, Konrad Unterstein und Karl-Heinz Erhard, lobten die Aktiven für ihren Einsatz während des Übungstages: Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei der Firma Zerzog, bei den Stadtwerken sowie beim BRK für das zur Verfügung stellen der Übungsörtlichkeiten. Ein weiterer Dank gilt Laura Fringer für die realistische Unfalldarstellung der Verletzten. Nachdem alle Gerätschaften wieder geputzt und an ihrem Platz waren, lies man den Tag gemeinsam bei einer zünftigen Brotzeit, welche der Kommandant ausgab, ausklingen.

Text, Foto: FFW Traunreut

VdK Ortsverband Traunwalchen blickt auf erfolgreiche Jahre zurück und wählt neue Vorstandschaft

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 5. Juli die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Traunwalchen beim Dorfwirt in St. Georgen statt. Die Veranstaltung war gut besucht – kein Wunder, denn es standen nicht nur Rückblicke auf ein ereignisreiches Vereinsjahr, sondern auch Neuwahlen der Vorstandschaft auf dem Programm.

Die erste Vorsitzende Angelika Zunhammer begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder herzlich und zeigte sich besonders erfreut über den erfreulichen Mitgliederzuwachs: „Seit der letzten Wahl vor vier Jahren ist unsere Mitgliederzahl fast um ein Viertel gestiegen.“ Dieser positive Trend sei nicht nur ein Verdienst der engagierten Vorstandschaft, sondern hänge auch mit dem demografischen Wandel zusammen: „Die sogenannte Babyboomer-Generation geht in den Jahren 2021 bis 2031 in Rente – damit wird der VdK als starker sozialer Partner zunehmend wichtiger.“

In ihrem Tätigkeitsbericht ließ Zunhammer zahlreiche Aktivitäten Revue passieren – vom gemütlichen Kaffeetrinken mit den Mitgliedern über die Teilnahme am Feuerwehrfest in Traunwalchen bis hin zu gemeinsamen Vortragsnachmittagen mit den benachbarten VdK-Ortsverbänden Traunreut und Stein/St. Georgen im Heimathaus. Sie hob dabei ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit diesen Ortsverbänden hervor: „Gemeinsam können wir viel auf die Beine stellen und unseren Mitgliedern ein breites Angebot bieten.“

Besonders erfreulich war auch der Moment der Ehrungen: Insgesamt zwölf Mitglieder wären zu ehren gewesen – vier davon waren anwesend und nahmen ihre Urkunden gerne entgegen. Als kleine Anerkennung erhielten sie zusätzlich eine Schachtel Pralinen.

Die anschließenden Neuwahlen der Vorstandschaft wurden von Werner Fertl geleitet. Er ist nicht nur Vertreter des Kreisverbands Traunstein, sondern auch Behinderten- und Seniorenbeauftragter

des Landratsamts. In seinem Grußwort lobte Fertl die wertvolle Arbeit des Ortsverbands: „Der VdK ist ein Bollwerk für den Sozialstaat – besonders in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche.“ Besonders freute ihn, dass der Ortsverband bei einem Vortrag den Demenz-Simulator des Landratsamts zum Einsatz brachte: „Ein solch niedrigschwelliges, anschauliches Angebot sorgt für Aufklärung und Verständnis – genau das brauchen wir.“



Die neugewählte Vorstandschaft. Von links nach rechts: Sabine Maier, Maria Glück, Susanne Stöckl, Stefanie Hruschka, Johann Billinger, Angelika Zunhammer, Marianne Loeben. Claudia Riedel fehlt auf dem Foto. Foto © Werner Fertl, Text: V. Zunhammer

Dank der Bereitschaft aller bisherigen Vorstandsmitglieder zur Weiterarbeit sowie dem Gewinn von zwei neuen Beisitzern ist die Vorstandschaft nun vollständig besetzt. Mit insgesamt acht engagierten Personen ist der Ortsverband bestens aufgestellt für die kommenden vier Jahre.

Auch der erste Bürgermeister der Stadt Traunreut, Hans-Peter Dangschat, richtete lobende Worte an die Versammlung. Er bedankte sich herzlich für die Einladung und gratulierte der alten und neuen Vorstandschaft zu ihrer erfolgreichen Arbeit. „Der VdK wird immer wichtiger – gerade angesichts der wachsenden sozialen Herausforderungen“, so Dangschat. Mit Sorge blickte er auf die steigenden Mietpreise, die vor allem ältere Menschen stark belasten würden. In diesem Zusammenhang stellte er das Quartiermanagement bei der Stadt Traunreut vor und verwies auf die Ansprechpartnerin Nathalie Bickel. Abschließend wünschte er dem gesamten Vorstand viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.

AKTIVE AUSZEIT IM KARWENDELGEBIRGE

Ende Juni begaben sich acht Mitglieder des Radsportvereins Traunreut auf einen dreitägigen Mountainbike Ausflug ins Karwendelgebirge. Ausgangspunkt war ein Hotel in Mittenwald, von welchem aus ideal in die verschiedenen Touren gestartet werden konnte.

Nach einem kurzen Check-in im Hotel ging es auch schon direkt los mit der ersten Tour. Diese führte bei strahlendem Sonnenschein über 46 Km und 1100 Höhenmeter zunächst zur Wallgauer und danach zur Finzalm, sodass die Verpflegung stets gesichert war.

Am nächsten Tag stand mit der Karwendelrunde auch schon das Highlight des Ausflugs an. Bei dieser wird die gesamte nördliche Karwendelkette umrundet, wobei sich den Teilnehmern spektakuläre Blicke auf deren



höchste Gipfel boten. Während der Tour wurde kurz ins Karwendelhaus eingekehrt. Nach dem Tourenabschluss auf der Vereiner Alm standen beeindruckende 75 Km und 1750 Hm auf dem Tacho. Am letzten Tag wurde zunächst zum Schachenhaus gefahren und dort auch eingekehrt. Im Anschluss wurde das „Jagdschloss“ von König Ludwig II. besichtigt, bevor es zu einer kurzen Wanderung zum Aussichtspunkt „Belvedere“ mit Blick auf die Zugspitze ging. Nach der Wanderung folgte noch ein Badestopp im Ferchensee. Es wurden 40 Km und 1210 Hm absolviert.

Die gesamte Tour wurde ohne Unfälle und Pannen absolviert. Dank der hervorragenden Organisation und Leitung von Christian Schwind wird dieses Abenteuer wohl allen Teilnehmern im Gedächtnis bleiben!

Text, Foto: RSV Traunreut

TUS TRAUNREUT MIT 5 MEDAILLEN BEI BAYERISCHEN JAHRGANGSMEISTERSCHAFTEN

Ein besonderer Höhepunkt in der laufenden Wettkampfsaison: Drei Schwimmerinnen des TuS Traunreut konnten sich in diesem Frühsommer bei hochklassigen Meisterschaften auf süddeutscher und sogar nationaler Ebene behaupten. Für Marla Ißmer, Daiana Radchenko und Sofiya Mayer waren die Süddeutschen Jahrgangsmesterschaften Ende Mai in Stuttgart der bisherige Saisonhöhepunkt – und für Marla ging die Reise danach sogar noch weiter bis zu den Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin.



In Stuttgart zeigten alle drei Athletinnen starke Leistungen. Marla Ißmer (Jahrgang 2010) belegte über 50 m Brust in 34,98 Sekunden einen hervorragenden 4. Platz – nur 24 Hundertstel trennten sie vom Podium. Auch über 100 m Brust schwamm sie in 1:19,94 auf einen guten 9. Rang. Daiana Radchenko glänzte in der offenen Wertung mit einer starken neuen Bestzeit von 34,77 Sekunden über 50 m Brust (Platz 19). Damit steigerte sie sich gegenüber den Bayerischen Meisterschaften in Würzburg um fast eine ganze Sekunde.

Auch über 50 m Freistil zeigte sie Konstanz und bestätigte mit 28,23 Sekunden exakt ihre bisherige Bestleistung. Sofiya Mayer (Jahrgang 2009) ging über 50 m Freistil mutig ins Rennen. Nach einer ganz starken ersten Rennhälfte musste sie ihrem hohen Anfangstempo auf den letzten Metern etwas Tribut zollen. Trotzdem konnte sie ihre persönliche Bestzeit etwas verbessern, auf nun 29,66 Sekunden. Sie belegte Rang 30 in ihrer Jahrgangswertung.

Marla Ißmer qualifizierte sich über die 50m Brust zudem noch für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften, die vom 11. bis 15. Juni in Berlin stattfanden – eine besondere Auszeichnung für die junge Athletin. Dort trat sie erneut über 50 m Brust an, musste sich allerdings mit einer Zeit von 35,17 Sekunden und dem 14. Platz begnügen. Trotz einiger Widrigkeiten schlug sie sich achtbar. Der Einzug ins Finale blieb knapp verwehrt – verständlich, dass nach dem Rennen ein paar Tränen flossen.

Die Trainer Sebastian Apelt und Imre Katona waren jedoch sehr zufrieden und waren sich einig: „Für alle drei war es die erste Teilnahme an süddeutschen bzw. deutschen Meisterschaften – und sie haben sich mutig und stark präsentiert. Auch wenn nicht alles optimal lief: Diese Erfahrungen werden ihnen auf dem weiteren Weg sicher viel bringen.“

Text, Foto: Yulia Mayer, Abteilungsleitung TUS Traunreut Schwimmen

SOMMERABEND IM GARTEN

Text, Foto: Gartenbauverein Traunwalchen

Anfang Juli lud der Gartenbauverein Traunwalchen in die Gärten von Stephanie Hinterstocker sowie Margot und Hansi Parzinger ein. Bei sommerlichen Temperaturen freuten sich die Besucher zu Beginn über ein kühles Getränk im Schatten.

Anschließend führte Referent Udo Freitag die Gäste durch die Gärten und stand für zahlreiche Fragen zur Verfügung. Zunächst rückte der Gemüsegarten in den Fokus. Ein zentrales Thema war dabei die optimale Nährstoffversorgung der Pflanzen. Besonders der richtig eingesetzte Kompost kann dabei eine entscheidende Rolle für gesundes Pflanzenwachstum spielen. Im weiteren Verlauf ging es um den fachgerechten Schnitt von Hecken und Spalierobst. Danach führte der Rundgang zum blühenden Ziergarten mit vielfältigen Stauden und prachtvollen Rosen. Auch hier gab es praktische Tipps rund ums Gärtnern, und alle Fragen der Teilnehmenden wurden ausführlich beantwortet. Zum Ausklang des Abends suchte sich jeder ein lauschiges Plätzchen im liebevoll gestalteten Garten. Bei mediterranen Häppchen und einem erfrischenden Getränk genossen die Gartenfreunde einen entspannten Sommerabend mit einem netten Ratsch. Ein rundum gelungener Abend.



Erfolgreiches Fußball-Camp „Campo Ballissimo“ beim TSV Stein – St. Georgen



Vom 12-13.7. fand auf dem Sportgelände des TSV Stein - St. Georgen zum dritten Mal das Fußball-Camp „Campo Ballissimo“ statt.

Bei herrlichstem Fußballwetter trainierten knapp 60 Kinder, ausgestattet mit kompletten Trikotset's, einen Ball und eine Trinkflasche, unter der Anleitung des Camp-Trainers und 5 Trainer vom TSV Stein-St. Georgen, verschiedene Spielformen und Torschuss Übungen. Zusätzlich konnten die Nachwuchskicker sich in

verschiedenen Wettbewerben wie „Härtester Schuss“, „bester Dribbler“ und „Elferkönig“ messen. Hier wurden die drei besten der verschiedenen Gruppen mit Medaillen belohnt.

Auch bei einer „Mini-EM“ konnten die Kicker ihr Können unter Beweis stellen. Im Anschluss fand am Sonntag noch ein gemein-

sames Eltern- / Kind Training statt. Das anschließende Abschluss Spiel, das die Kinder erfolgreich für sich gestalten konnten, rundete die Veranstaltung noch ab.



Bei der anschließenden Siegerehrung wurde jedem Kind noch ein Pokal überreicht, wobei noch der „beste Spieler“ und der „beste Team-Player“ mit einem zusätzlichen Pokal ausgezeichnet wurden. Jugendleiter Manfred Gröbner, selbst Jugendtrainer beim TSV Stein - St. Georgen, freute sich über gelungene Veranstaltung und bedankte sich bei der tollen Unterstützung des gesamten Teams, den Sponsoren Brothaus Lehrbach, und bei Ivos Grill und Food für die Verpflegung der Kinder und Trainer.

Text, Fotos: TSV Stein-St.Georgen

Spritzenhausfest Traunreut



22. Traunreuter Stadtlauf Traunreut



Traunreuter Stadtfest Traunreut



SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

BaTu Restaurant, Finkensteiner Straße
 Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 City Friseur, Traunapassage
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Curraj, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 ig Metall, Kantstraße
 Instyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Opel Günther, Trostberger Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Südtiroler Straße
 SmartphoneXpress, Traunreut
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 TuS Traunreut, Jahnstraße
 Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14

DI/ MI 12.00 – 18.00 Uhr
 DO/ FR 10.00 – 18.00 Uhr
 SA 10.00 – 13.00 Uhr, MO geschlossen

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

FRANZ-HABERLANDER-BAD

(Freibad) Jahnstraße 10

MO - SO 8 - 20 Uhr,
 letzter Einlass 19 Uhr

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1

DO 8.30 – 11.30 Uhr

KLEIDERKAMMER der kath.

Pfarrei Traunreut | Rathausplatz 1b

05.09., 8.30 - 11 Uhr: Annahme
 19.09., 8.30 - 11 Uhr: Ausgabe

TRAUNREUTER BRÜCKE

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b

Tel. 08669 / 2270, Ansprechpartner: Pfarrbüro, Mo – Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 10 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 9 - 17 Uhr | FR 9 - 15 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 9.00 - 13 Uhr, MI geschlossen
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

APOTHEKEN NOTDIENST

Sa 06.09. St. Vitus-Apotheke,
 Burghausener Str. 4, Kirchweidach

So 07.09. Traun-Apotheke,
 Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

Sa 13.09. Traun-Apotheke,
 Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

So 14.09. Löwen-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Traunreut

Sa 20.09. St. Georgs Apotheke
 Rathausplatz 10, Traunreut

So 21.09. Kloster Apotheke,
 Altenmarkter Straße 30a, Seeon

Sa 27.09. St. Georgs Apotheke
 Rathausplatz 10, Traunreut

So 28.09. Chiemgau-Apotheke,
 St. Georgs-Platz 14, Traunreut

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833

Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0800-6553000

kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die

Oktober- Ausgabe ist der

Erscheinungstermin

▶ 19. September 2025

▶ 04. Oktober 2025



#newtalents

DU + HEIDENHAIN

10 Ausbildungsberufe

Ausbildungsstart 2026

Schülerpraktikum

Duales Studium

Uni-Stipendium

Informiere Dich jetzt!

Bei unserem Ausbildungsteam:

08669 31 1560 | ausbildung@heidenhain.de

Bei unserem Hochschulteam:

08669 31 1228 | studium@heidenhain.de

 [heidenhain_newtalents](https://www.instagram.com/heidenhain_newtalents)

 [heidenhain.de/newtalents](https://www.heidenhain.de/newtalents)

 +49 151 20321805



Bewirb Dich jetzt für 2026!

Entdecke
hier Deine
Möglichkeiten